



SEMINARE DER VER.DI JUGEND 2018

ZENTRALES BILDUNGSPROGRAMM

ver.di JUGEND



Unser Bildungsangebot für dich online unter
jugend.verdi.de/weiterbilden/seminaruebersicht



ES GIBT TAUSEND GUTE GRÜNDE ...

... ein Seminar der ver.di Jugend zu besuchen:

Wir haben ein vielfältiges und breites Angebot, da ist so ziemlich für jeden Geschmack was dabei. Auch komplexe Zusammenhänge werden bei uns klar und übersichtlich. Bei uns kannst du intensiv politisch diskutieren – wenn du willst. Wir machen dich fit, deine Rechte im Betrieb oder in der Dienststelle zu vertreten. Bei uns gibt es zusätzliche Urlaubstage: Nutze deinen Anspruch auf Bildungsurlaub mit unseren Seminaren. Du lernst neue Leute kennen, vernetzt dich und hast eine gute Zeit.

Und? Haben dich diese sechs Gründe schon überzeugt? Schau in das Programm, lass dich inspirieren und melde dich an.

Du weißt nicht, welches Seminar das richtige für dich ist? Nimm einfach Kontakt mit uns auf: jugend@verdi.de

Egal welches Seminar du dir aussuchst – ein Seminar der ver.di Jugend zu besuchen, ist in jedem Fall eine gute Entscheidung.

Anmelden geht ganz einfach: mit dem Formular hier im Heft per Post oder Fax oder direkt online unter www.verdi-jugend.de/weiterbilden

Wir freuen uns auf dich!

Deine ver.di Jugend

INHALT

Willkommen in Naumburg!	8
-------------------------------	---

GESELLSCHAFT VERÄNDERN

Unsere Reihe »Gesellschaftspolitische Seminare«	14
GPS 1 – Interesse Macht Zukunft	15
GPS 2 – Bildung Macht Gesellschaft	16
GPS 3 – Globalisierung Macht Chancen	17
»Currywurst« – Der Skandal um's Essen	18
Revolution Bildung – Soziale Herkunft und Chancengleichheit	19
»Wirr ist das Volk« – Nach der Bundestagswahl ist vor der Bundestagswahl	20
Arbeit 4.0: Freiheit für alle – Grenzenlose Gesellschaft	21
Digitale Woche: Vernetztes Arbeiten – Vernetztes Lernen	22
Arbeitszeitverkürzung – Ein Weg in die Zukunft?	23
Hate Speech – Umgang mit Trollen im Netz	24

DISKRIMINIERUNG ENTGEGENSTELLEN

Sex sells – Das Geschäft mit der Sexualität	28
»Ich habs doch nicht so gemeint!« Alltagsdiskriminierung erkennen und vermindern	29
Say it loud, say it clear! Aktiv werden gegen Diskriminierung!	30

TARIFPOLITIK GESTALTEN

Die Tarifpolitischen Trainings der ver.di Jugend	34
Die Tarifpolitische Seminarreihe »Besser leben mit Tarif«	36
Besser leben mit Tarif 1 – Tarifvertrag und Tarifrecht	37
Besser leben mit Tarif 2 – Tarifvertrag und Tarifrecht	38
Tarifpolitisches Forum	40
Wir streiken – Aber was wird mit den Patient_innen	41

VER.DI JUGEND STÄRKEN

Empower! Trainingsreihe für die betriebliche Gewerkschaftsarbeit	44
Empower! Gewerkschaft stärken – Mitglieder gewinnen	45
Empower! Auszubildende und junge Beschäftigte aktivieren und mobilisieren	46
Empower! Gewerkschaft in Betrieb und Dienststelle sichtbar machen	47
Empower! Kreative Aktionen selbst entwickeln	48
Empower! Betriebliche Kampagnen planen und umsetzen	49
Empower! Organizing-Instrumente für die betriebliche Gewerkschaftsarbeit nutzen	50
Empower! Mit Konkurrenzorganisationen in Betrieb und Dienststelle souverän umgehen	51
Konzeptarbeit – Von der Idee zur Umsetzung	52
Pflegeausbildung abgeschlossen?! Und dann?	53

RHETORISCH ÜBERZEUGEN

Ausgesprochen unausgesprochen – Ein Blick hinter die Kulissen der Sprachspezialist_innen	56
Die Kunst der Rede – Zwischen Mut und Zumutung	57
Argumentieren statt resignieren	58

GREMIENARBEIT GESTALTEN

Moderationstechniken für Aktive	62
Bilder sagen mehr als tausend Worte – Die Welt der Visualisierung	63
Einführung in die visuelle Gruppenbegleitung	64

STUDI-RECHTE VERTRETEN

Students at work	68
Studierendenarbeit – Was ist das eigentlich?	69
Arbeits- und sozialrechtliche Anfangsberatung für Studierende – Einführungsseminar	70

Arbeits- und sozialrechtliche Anfangsberatung für Studierende – Aufbauseminar 1	71
Arbeits- und sozialrechtliche Anfangsberatung für Studierende – Aufbauseminar 2	72
Arbeits- und sozialrechtliche Anfangsberatung für Studierende – Aufbauseminar 3	73

JAV-GRUNDLAGEN KENNEN

JAV-Grundlagen-Seminare	76
JAV Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV	77
JAV Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV bei Verlagen, Druckereien, Papier-, Pappe- und Kunststoffverarbeitung, Theatern	78
JAV Praxis 1 BPersVG: Einführung in die JAV-Arbeit	79
JAV Praxis 1 BPersVG: Einführung in die Arbeit der JAV im öffentlich-rechtlichen Rundfunk	80
JAV Praxis 1 BPersVG: Einführung in die Arbeit der JAV für Bundeswehrbetriebe	81
JAV 1 für 1er-JAVen	83
JAV-Grundlagen Diakonie und evangelische Kirche: Einführung in die Arbeit der JAV	84
JAV Praxis 2 BetrVG: Ausbildung checken und verbessern	85
JAV Praxis 2 BetrVG: Ausbildung checken und verbessern für JAVen bei Verlagen, Druckereien, Papier-,Pappe- und Kunststoffverarbeitung, Theatern	86
JAV Praxis 2 BPersVG: Ausbildung checken und verbessern	87
JAV Praxis 2 BPersVG: Ausbildung checken und verbessern im öffentlich-rechtlichen Rundfunk	88
JAV Praxis 2 BPersVG: Ausbildung checken und verbessern für Bundeswehrbetriebe	89
JAV Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern für Pflegeberufe	90
JAV Praxis 3: Organisieren – Informieren – (Ver)handeln	91
JAV Praxis 3: Organisieren – Informieren – (Ver)handeln für Verlage, Druckereien, Papier-, Pappe- und Kunststoffverarbeitung, Theater	92
JAV Praxis 4: Beraten und (re-)agieren	93

JAV-KENNTNISSE ERWEITERN

Dual Studierende	96
Facebook in Betrieb und Dienststelle	97
Tarifvertrag und Tarifrecht 1	98
Tarifvertrag und Tarifrecht 2	99
Tarifvertrag und Tarifrecht im Gesundheitswesen	100
Krankenpflege: Probleme der Ausbildung gemeinsam lösen	102
Mitbestimmung in der Ausbildung im Gesundheitswesen	103
Pflegeausbildung 2.0 – Dein Update im Ausbildungsrecht	104
Die Arbeit der Gesamt-Jugend- und Auszubildendenvertretung im Handel	105
Die Arbeit der Gesamt- oder Konzern-Jugend- und Auszubildendenvertretung in der Ver- und Entsorgung	106

ALS JAV KOMMUNIZIEREN

Ausgesprochen unausgesprochen – Ein Blick hinter die Kulissen der Sprachspezialist_innen	110
Die Kunst der Rede – Zwischen Mut und Zumutung	111
Argumentieren statt resignieren	112
Moderationstechniken für (J)AVen	113

TEAMENDE_R WERDEN

Wie werde ich Teamende_r?	116
Das Jugendbildungsstartpaket	117
Basisqualifizierung für (J)AV-Seminare	118
Basisqualifizierung für gesellschaftspolitische Seminare	119
Basisqualifizierung für Seminare im Bereich Kommunikation und Rhetorik	120

NÜTZLICHE INFOS FÜR DICH

Freistellungsmöglichkeiten	124
Teilnahmebedingungen	131
Datenschutzerklärung	133
Unsere Bildungspartner_innen	135
Studieren statt arbeiten – Mit der Gewerkschaft und ohne Abitur	137

ANHANG

Terminübersicht	142
Anmeldeformular	152
Beitrittsformular: Ja, ich will in die ver.di!	154
ver.di Jugend Ansprechpartner_innen	156
Ansprechpartner_innen der ver.di Jugend für Branchen	158
Veranstalterinnen	159



**WILLKOMMEN
IN NAUMBURG!**

BILDUNG, DIE BEWEGT. SERVICE, DER ANKOMMT.

Naumburg ist die Bildungszentrale der ver.di Jugend. In der Mitte Deutschlands und von überall gut erreichbar bietet Naumburg ein optimales Lernumfeld für JAVen, Aktive und Interessierte.

In Naumburg wird das Bildungsangebot der ver.di Jugend lebendig: professionell, kompetent und auf die Bedürfnisse von jungen Erwachsenen zugeschnitten. Nirgendwo sonst kommen regelmäßig so viele junge Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter aus den Dienstleistungsbranchen zusammen, um sich in Seminaren, Tagungen und Konferenzen auszutauschen. Um sich für ihre Arbeit zu qualifizieren, weiterzuentwickeln, ihre Netzwerke auszubauen – und gemeinsam Spaß zu haben.

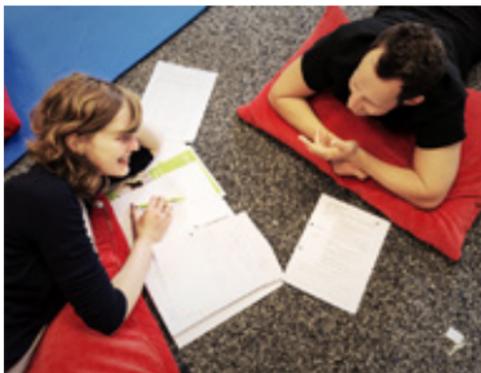
**Naumburg macht fit.
Und Naumburg macht aktiv.**



PROFESSIONELLES LERN- UND ARBEITSUMFELD

Ob Tagungen, Seminare oder Bildungsurlaube – Naumburg bietet den perfekten Rahmen für fast alle Ansprüche und die verschiedensten Veranstaltungen:

- 28 moderne und bequeme Einzel-, Doppel- und Mehrbettzimmer mit Dusche/WC und TV – für bis zu 65 Gäste.
- Bis zu fünf Seminarräume und acht Arbeitsgruppenbereiche für Veranstaltungen mit bis zu 65 Personen.
- Hochwertige Seminartechnik und Medienausstattung, die keine Wünsche offen lassen. Dazu eine große Fülle an Kreativ-Materialien.
- Abwechslungsreiche, hervorragende Küche – auch vegetarisch, vegan oder laktosefrei.
- Großzügiger und vielfältiger Freizeitbereich mit Tischtennis und Kicker, Fernsehen und Internet, einer großen Auswahl an Brettspielen sowie einem Stehcafé und dem „Lewerenz“, unserer Kneipe, die auch für Kino, Karaoke und Party bestens geeignet ist.



**Bildung genießen.
Gewerkschaft erleben.
Freundschaften schließen.**



KONTAKT

Naumburg – Bildungszentrale der ver.di Jugend

Unter den Linden 30, 34311 Naumburg

Telefon 05625.999710, Fax 05625.999719

biz.naumburg@verdi.de

www.jugendbildungszentrale.de

Wir freuen uns auf euch!

Euer Team der Bildungszentrale Naumburg



GESELLSCHAFT VERÄNDERN

UNSERE REIHE »GESELLSCHAFTS- POLITISCHE SEMINARE«

Das Wissen über die politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Zusammenhänge, in denen wir uns bewegen, ist Grundlage für alle, die langfristig in der Gesellschaft etwas ändern wollen. Wir werden stärker, wenn wir unsere eigene Rolle erkennen und wissen, welche politischen Handlungsmöglichkeiten wir haben.

Dazu haben wir die Seminarreihe Gesellschaftspolitische Seminare (GPS) 1 bis 3 entwickelt.

GPS 1 – Interesse Macht Zukunft

GPS 2 – Bildung Macht Gesellschaft

GPS 3 – Globalisierung Macht Chancen

Bring dich ein, diskutiere und werde aktiv. Zusammen bewegen wir was. Gemeinsam stark!

Es lohnt sich immer nachzufragen, ob diese Seminare auch in deiner Region angeboten werden!

GPS 1 – INTERESSE MACHT ZUKUNFT

Für Neugierige und Aktive, die verstehen wollen, nach welchen Prinzipien unser Leben in Wirtschaft, Betrieb und Gesellschaft funktioniert.

Eigene Lebensvorstellungen entwickeln, Möglichkeiten, Hindernisse und Grenzen kennen lernen. Berufschancen, Interessenkonflikte, wirtschaftliche Zusammenhänge und Abhängigkeiten entdecken und durchschauen. Die Grundzüge des Wirtschafts- und Sozialsystems kennenlernen. Lebens- und Berufschancen selbst in die Hand nehmen und dabei Unterstützung finden. Darin wollen wir euch in diesem Seminar bestärken.

Wir arbeiten mit einem Mix aus eigenen Erfahrungen, Lesen, Erleben und Input durch Zuhören. In Diskussionen und Gruppenarbeiten wollen wir gemeinsam und voneinander lernen und unseren Horizont erweitern.

.....
WANN Do–Mo 12.–16.04.2018 — NA 03 180412 03

Mo–Fr 13.–17.08.2018 — NA 03 180813 01

WIE BU, SurlV, 37.7 BetrVG, 46.7 BPersVG, analog LPersVG

WO Naumburg

VON ver.di GPB

GPS 2 – BILDUNG MACHT GESELLSCHAFT

Für Aktive der ver.di Jugend, die nach dem GPS 1 genauer wissen wollen, nach welchen Prinzipien der Staat und die Gesellschaft, in der wir leben, funktionieren.

Diesmal geht es um die Rolle des Staates, Chancengleichheit, (Aus-) Bildung, die eigene Rolle in Betrieb und Gesellschaft und die Klärung von zentralen Begriffen im Zusammenspiel von Staat, Bildung, Wirtschaft, Verbänden, Mitbestimmung und Demokratie. Ihr werdet Grundzüge der Gesellschafts- und Wirtschaftspolitik kennenlernen und erkennen, wie der Staat die Menschen verändert und die Menschen den Staat verändern.

Im wohlbekanntem Mix aus der Arbeit mit den eigenen Erfahrungen, Input durch Zuhören, Lesen und Erleben, Diskussionen und Gruppenarbeiten wollen wir gemeinsam und voneinander lernen und unsere Beziehungen zu den staatlichen und gesellschaftlichen Institutionen überprüfen und neu aufbauen.

.....

WANN Mo–Fr 15.–19.01.2018 — NA 03 180115 04

Mo–Fr 08.–12.10.2018 — NA 03 181008 02

WIE BU, SurIV, 37.7 BetrVG, 46.7 BPersVG, analog LPersVG

WO Naumburg

VON ver.di GPB

GPS 3 – GLOBALISIERUNG MACHT CHANCEN

Für Aktive, die nach dem GPS 1 und 2 genauer wissen wollen, welche Kräfte in der Welt wirken – wirtschaftlich, international und sozial.

Globalisierung zwischen multinationalen Konzernen, Finanzmärkten, Weltbank, IWF, CETA, EU und UNO – ihr spürt den zentralen Fragen einer Internationalisierung der Wirtschaft nach. Wie wirken sich globale „Krisen“ hier und anderswo auf Betriebe, Arbeits- und Lebenswelt aus? Krisenentstehung, ihre Dynamik und „Rettungsmaßnahmen“ werden durchgespielt, um Regeln und Mechanismen der Globalisierung zu verdeutlichen. Das Zusammenwirken von Konzernen, GOs und NGOs in der Gestaltung von globalen (Markt-)Mechanismen, Mitbestimmungs- und Gesellschaftsrechten wird erklärt, Chancen, Risiken und Gestaltungsoptionen für unsere Arbeits- und Lebenswelt werden reflektiert.

In diesem Seminar dürft ihr eure Themenschwerpunkte selbst erarbeiten und in Gruppen- und Plenumsdiskussionen wollen wir gemeinsam unser Wissen erweitern und vertiefen.

Kommt mit auf eine spannende Reise um die Welt.

WANN Mo–Fr 25.–29.06.2018 — NA 03 180625 01
WIE BU, SurlV, 37.7 BetrVG, 46.7 BPersVG, analog LPersVG
WO Naumburg
VON ver.di GPB

»CURRYWURST« – DER SKANDAL UM'S ESSEN

Ein Seminar für alle Mutigen, die wissen wollen, was im Essen steckt – und wie sie das ändern.

Chlorhähnchen, Gammelfleisch, Plastik im Snickers: Die Skandale um unser Essen nehmen kein Ende. Und sind leider oft nur die Spitze des Eisberges. Der Lebensmittelindustrie scheint alles recht zu sein, was die Preise drückt. Schließlich wollen wir uns Sahneschnitzel und Biomöhre auch leisten können.

Auf diesem Seminar setzen wir uns mit aktuellen Themen rund ums Essen auseinander: Wo kommt was her? Was ist da drin? Wie wurde es hergestellt? ... Und würde ich es noch essen, wenn ich das alles wüsste? Nur wer ausreichend informiert ist, kann eine bewusste Kaufentscheidung treffen. Aber Vorsicht: nicht nur wir Konsument_innen sind verantwortlich für den Gesundheitszustand der Gesellschaft! Wir klären, welche Verantwortung Politik und Produzent_innen tragen, warum sich die Politik dem Lobby-Einfluss der Lebensmittelindustrie kaum entziehen kann und wie wir politisch Einfluss darauf nehmen können, was auf unserem Teller landet.

Wochenendseminar

WANN Fr–So 20.–22.07.2018 — NA 03 180115 04

WIE –

WO Naumburg

VON ver.di GPB

REVOLUTION BILDUNG – SOZIALE HERKUNFT UND CHANCENGLEICHHEIT

Ein Seminar für alle, die daran zweifeln, dass wirklich „jeder seines Glückes Schmied“ sein kann.

Die Chancen jedes_r Einzelnen, in der Gesellschaft „etwas zu werden“, sind mehr und mehr von der „sozialen Herkunft“ abhängig – der Bildung der Eltern, deren Einkommen etc. Ob der Einfluss, den der Staat auf die Chancenungleichheit nimmt, zu mehr Gerechtigkeit führt, ist fragwürdig.

Wir wollen uns im Seminar genau ansehen, welche Faktoren die individuellen Bildungschancen in welcher Form beeinflussen und wie der Staat dabei eingreift und steuert (z.B. durch Studiengebühren, Förderprogramme oder die Hartz-Gesetze). Anhand von Filmen, Geschichten und Biografien wollen wir uns mit „Jugend“ und „ihrer Kultur“ auseinandersetzen – von den späten Sechzigern bis heute. Damit gewinnen wir Einblicke in verschiedene Milieus bzw. Lebensstile und finden heraus, welche prinzipiellen gesellschaftlichen Handlungsmöglichkeiten wir haben. Mit Blick darauf, welche Bildungs- und Biografiewege bislang erstritten wurden, wollen wir diskutieren ob ein (eigener) Milieusprung auch solidarisch mit anderen möglich ist?!

.....

WANN Mo–Fr 09.–13.07.2018 — NA 03 180709 03
WIE BU, SurlV, 37.7 BetrVG, 46.7 BPersVG, analog LPersVG
WO Naumburg
VON ver.di GPB

NEU

»WIRR IST DAS VOLK« – NACH DER BUNDESTAGSWAHL IST VOR DER BUNDESTAGSWAHL

Eine rechtspopulistische Partei im Bundestag? Was bedeutet das im Alltag und Betrieb? Welche Positionen haben es geschafft, relevante Teile der Bevölkerung zu erreichen?

Seit 2014 beobachten wir, dass im Internet und auf der Straße in Deutschland Bewegungen auftreten die sich von der so genannten „alten Rechten“ abgrenzen. Wie weit reichen die Positionen der „neuen Rechten“ in die AfD? Welche Inhalte verbergen sich überhaupt hinter dem Schlagwort „Neue Rechte“ und was hat das Ganze mit Populismus zu tun? In dem Seminar soll eine Antwort auf diese Fragen gefunden und mögliche Gegenstrategien im Alltag und Betrieb diskutiert und erarbeitet werden.

WANN Mo–Fr 15.–19.10.2018 — NA 03 181015 02

WIE BU, SurIV

WO Naumburg

VON ver.di GPB



ARBEIT 4.0: FREIHEIT FÜR ALLE – GRENZENLOSE GESELLSCHAFT

Ein Traum wird wahr. Aber es geht an diesem Wochenende nicht um politisch Verfolgte und der kritischen Auseinandersetzung mit den Nationalstaaten, sondern um die Arbeit.

Wir werden gerade zugemüllt mit Schlagworten wie Arbeit 4.0, Digitalisierung oder virtuelle Realität. Wir wollen uns an diesem Wochenende Klarheit verschaffen, was unter den Schlagworten zu verstehen ist. Wir werden uns anschauen, wer welche Interessen verfolgt und welche Konsequenzen wir als Gewerkschafter_innen (z.B. in Form von Tarifverträgen) daraus ziehen. Kernthema der Gewerkschaft ist die Arbeitswelt, also werden wir uns ganz praktisch anschauen, wie diese Arbeitswelt gerade aussieht und prüfen, welche Möglichkeiten sich neu bieten. In welche Richtung es in Zukunft geht, hängt auch von uns ab. Nutzen wir die neuen Möglichkeiten für mehr Freizeit oder werden wir Teil einer virtuellen Maschinerie, lassen uns unbemerkt ausbeuten und haben selbst sogar Spaß daran? Ein Wochenende Future Work – lass dich drauf ein!

Wochenendseminar

.....

WANN Fr–So 08.–10.06.2018 — NA 03 180608 10

WIE –

WO Naumburg

VON ver.di GPB

NEU

DIGITALE WOCHE: VERNETZTES ARBEITEN – VERNETZTES LERNEN

Dieses Seminar richtet sich an Aktive, die ihre Arbeitsorganisation verbessern möchten und kreative Tools aus dem Bereich Mediendidaktik kennenlernen möchten.

Wir verbinden Arbeitsorganisation und Selbstmanagement mit der digitalen Realität. Das heißt, wir beschäftigen uns mit der historischen Entwicklung der Technisierung und den jeweiligen Auswirkungen auf die Arbeitswelt. Dabei schauen wir uns auch an, wie sich die Gesellschaft verändert hat. Neben diesem Blick auf uns und die Gesellschaft werden wir aber auch aktiv, wir werden nach einer Einführung in das Themenfeld Mediendidaktik Tools zur Unterstützung von Sitzungen, Workshops und Tagungen kennenlernen und anwenden.

Wir geben Impulse für eine solidarische Zukunft der Arbeit und tauschen uns hierzu digital mit zwei weiteren, parallel stattfindenden Seminaren in Bielefeld und Gladenbach aus.

WANN Mo–Fr 03.–07.09.2018 — NA 03 180903 03

WIE BU

WO Naumburg

VON ver.di GPB

ARBEITSZEITVERKÜRZUNG – EIN WEG IN DIE ZUKUNFT?

**NEU**

In den 70er und 80er Jahren hallte die Forderung nach einer 35-Stunden-Woche durch die Republik, es gab wochenlange Streiks, um dieser Forderung Nachdruck zu verleihen. Mittlerweile ist von dieser Forderung keine Rede mehr. Was war passiert?

Heute, der Zeit der Digitalisierung und damit vermuteten Arbeitsplatzvernichtung stellt sich die Frage, ob Arbeitszeitverkürzung ein Weg zur Beschäftigungssicherung in der Zukunft sein kann.

Was gewinnen wir – außer mehr Freizeit – wenn wir weniger arbeiten?

Welche Modelle im europäischen Ausland gibt es bereits und sind diese auf Deutschland anwendbar?

Diesen und anderen Fragen wollen wir in diesem Seminar nachgehen.

.....

WANN Mo–Fr 16.–20.04.2018 — NA 03 180416 02

WIE BU

WO Naumburg

VON ver.di GPB



HATE SPEECH – UMGANG MIT TROLLEN IM NETZ

Soziale Medien kennt mittlerweile jede und jeder. Sogar deine Eltern schicken sich „WhatsApps“ und teilen eifrig bei Facebook.

Über die dabei generierten Daten sowie die oft ausschließlich dort erhaltenen Informationen über das aktuelle Weltgeschehen machen sich hierbei die wenigsten Gedanken. Der Begriff „Fake News“ hat spätestens seit Trump die „Lügenpresse“ abgelöst.

Hinzukommt, dass einem in den Kommentaren egal welcher Plattform schnell der blanke Hass entgegenschlägt. Inhalte werden gar nicht erst diskutiert, man beleidigt sich direkt – nur warum?

Wir wollen auf diesem Seminar die Grundlagen aktueller Medien und der heutigen Meinungsbildung betrachten und uns über den Umgang mit Social Media austauschen.

Wochenendseminar

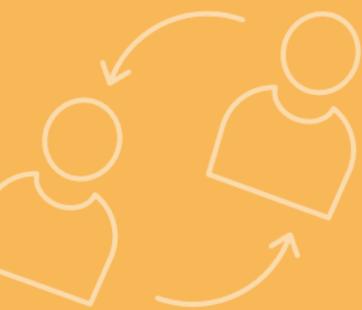
WANN Fr–So 27.–29.04.2018 — NA 03 180427 10

WIE –

WO Naumburg

VON ver.di GPB





DISKRIMINIERUNG ENTGEGENSTELLEN



SEX SELLS – DAS GESCHÄFT MIT DER SEXUALITÄT

Ein Seminar für alle, die wissen wollen, wie das Geschäft mit dem Sex funktioniert und mit welchen Vorurteilen und Schwierigkeiten Sexarbeiter_innen zu kämpfen haben.

Sex als Sonderangebot, mit Rabattsystem, im Sale. Ist Sex eine ganz normale Ware? Was gehört eigentlich alles unter den Begriff der Sexarbeit? Ist Prostitution das älteste Gewerbe der Welt oder doch eher Unterdrückung der Frau? Und wieso redet eigentlich niemand über männliche Sexarbeiter, gibt es die nicht? Ist öffentliche Werbung von Sex-Shops unangebracht oder notwendig für die sexuelle Emanzipation?

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit all diesen Fragen und werden uns eine Meinung dazu bilden. Weiterhin werden wir kritisch hinterfragen, warum das Geschäft mit dem Sex mit so vielen Vorurteilen belastet ist, obwohl es doch wie so oft beschrieben „die schönste Nebensache der Welt“ ist. Wir gehen dem Tabu-Thema „Sex“ auf den Grund und diskutieren, ob gesetzliche Regulierungen hilfreich oder eher hinderlich sind und welche Möglichkeiten es gibt, bestehende Verhältnisse zu verändern und zu verbessern.

Let's talk about sex, baby.

.....

WANN Mo–Fr 12.–16.11.2018 — NA 03 181112 02

WIE BU, SurlV

WO Naumburg

VON ver.di GPB

»ICH HABS DOCH NICHT SO GEMEINT!« ALLTAGSDISKRIMINIERUNG ERKENNEN UND VERMINDERN

Für alle, die bei sich und anderen mal genauer hinhören/hinsehen wollen, um „Aus-Versehen-Diskriminierungen“ wahrzunehmen und darauf reagieren zu können.

Fast in allen Lebenslagen begegnen wir Situationen, in denen Menschen aufgrund verschiedenster Gründe diskriminiert werden. Vieles nehmen wir sofort wahr, doch häufig bleibt nur das unbestimmte Gefühl, dass bei dem eben Erlebten/Gehörten/Gesagten irgendwas nicht in Ordnung war. Durch (Nicht-)Handeln und vor allem über Sprache übermitteln wir viele unserer Gefühle und Haltungen – und manchmal passiert es, dass wir unbewusst verletzend kommunizieren.

Wir wollen uns in diesem Seminar die gemeinsamen Mechanismen verschiedener Diskriminierungen ansehen und dabei besonders auf sprachliche Alltagsdiskriminierungen schauen. Mit dem Konzept der „gewaltfreien Kommunikation“ werden wir Methoden und Wege erarbeiten, diesem Phänomen wirksam entgegenzutreten.

.....

WANN Mo–Fr 14.–18.05.2018 — NA 03 180514 01

WIE BU, SurlV, 37.7 BetrVG, 46.7 BPersVG, analog LPersVG

WO Naumburg

VON ver.di GPB

SAY IT LOUD, SAY IT CLEAR! AKTIV WERDEN GEGEN DISKRIMINIERUNG!

Für alle, die nicht mehr sprachlos und ohne Argumente sein wollen, wenn es um Rassismus, Sexismus oder andere Diskriminierungsformen geht.

Wir alle kennen das: In der Diskussion mit Arbeitskolleg_innen oder beim Bierchen in der Kneipe fallen Sprüche, die uns die Sprache verschlagen. Später ärgern wir uns, denken, da hätten wir gerne den Mund aufgemacht, widersprochen, das Gesagte nicht einfach so stehen lassen. Hier wollen wir ansetzen und uns in die Lage versetzen, die Schrecksekunde zu überwinden und Position zu beziehen!

Kommt zum Forum und tauscht euch aus! In verschiedenen Workshops und zusammen im Plenum bewegen wir unterschiedliche Aspekte von Diskriminierung und finden gemeinsam Handlungsmöglichkeiten, aktiv zu werden.

Wochenendseminar

WANN Fr–So 26.–28.10.2018 — NA 11 181026 10

WIE –

WO Naumburg

VON ver.di Jugend

IDEEN VERBREITEN!

aktiv-gegen-diskriminierung.info

Das Portal gegen Diskriminierung

 **ver.di** JUGEND

AKTIV WERDEN: GEGEN DISKRIMINIERUNG!

Du willst eingreifen bei Fällen von Rassismus, Sexismus oder anderer Form von Diskriminierung. Egal ob in Schule, Beruf oder Alltag. Wir haben dir Hintergrundinformationen, einen Werkzeugkasten mit Aktionsideen und nützlichen Tipps für dich zusammengestellt.

Informiere dich auf unserer Seite und werde aktiv.
Gemeinsam stark.



TARIFPOLITIK GESTALTEN

DIE TARIFPOLITISCHEN TRAININGS DER VER.DI JUGEND

Um Auszubildende und junge Beschäftigte erfolgreich in Tarifrunden einzubinden, bietet die ver.di Jugend die Qualifizierungsreihe „Jugend in Tarifpolitik“ an, mit der wir euch bei Bedarf in eurer Arbeit vor Ort und in den Tarifauseinandersetzungen unterstützen wollen.

Die Seminarinhalte werden nach Absprache mit den Aktiven auf den konkreten Bedarf der Teilnehmenden und die jeweiligen aktuellen Gegebenheiten angepasst. Mögliche Seminarinhalte sind:

- Grundlagen Tarifrecht
- Woher wir kommen: Tarifpolitik der letzten 60 Jahre
- Ablauf von Tarifverhandlungen – das Tapo-Planspiel
- Planung eines Diskussionsprozesses zur Forderungsaufstellung
- Die Verhandlungssituation
- Volks- und betriebswirtschaftliche Grundzusammenhänge
- Arbeitszeit und Übernahme
- Die besondere Situation bei Haus- und Firmentarifverträgen
- (Alternative) Arbeitskampfformen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Ansprechen, aktivieren, mobilisieren
- Organizing-Ansätze in der Tarifarbeit

Zeitraum

Die Dauer des Seminars hängt von den Inhalten ab und wird jeweils vereinbart. Die Trainings sollten nicht kürzer als ein Wochenende bzw. drei Tage sein.

Seminargruppe

Eine minimale Gruppengröße von 6–8 Personen ist vorausgesetzt. Falls ihr selbst diese Zahl nicht erreicht, werden wir versuchen, die Gruppe durch weitere Interessierte aufzustocken. Die maximale Gruppengröße hängt von den gewünschten Inhalten ab.

Teilnahme Jugend- bzw. Fachbereichssekretär_innen

Wir werden die Seminare für euch planen und durchführen. Allerdings sollte das nicht losgelöst von den örtlich Handelnden geschehen. Daher ist eine (zumindest teilweise) Einbeziehung der Jugend- und Fachbereichssekretär_innen absolut erwünscht.

Möglichkeiten der Freistellung

Einzelfallprüfung

Ort

Am besten bei euch vor Ort.

.....

WANN Nach Vereinbarung

Infos bei der ver.di Jugend, jugend@verdi.de,
T 030.69562361

DIE TARIFPOLITISCHE SEMINAR- REIHE »BESSER LEBEN MIT TARIF«

Tarifverträge machen das Leben besser. Und das Beste ist: Aktive können daran mitwirken. Tarifpolitik ist keine Stellvertretungspolitik. Sie findet weder hinter verschlossenen Türen statt, noch wird sie von praxisfernen Fachidiot_innen gemacht. Tarifpolitik gestalten bedeutet, das eigene Leben gestalten. Doch vor dem Gestalten kommt das Verstehen.

Mit unserer Seminarreihe machst du dich fit, um gemeinsam mit deinen Kolleg_innen zu zeigen: ver.di Jugend macht Tarif.

BESSER LEBEN MIT TARIF 1 – TARIFVERTRAG UND TARIFRECHT

Für tarifpolitisch Aktive und Interessierte, die mehr über die Entstehung und Umsetzung von Tarifverträgen wissen wollen!

Immer öfter siehst du Menschen, die für ihre Interessen und Forderungen auf die Straße gehen und wunderst dich, was es damit auf sich hat? Oder hast Du Dich während der letzten Tarifauseinandersetzung gefragt: Wieso gibt es Tarifverträge? Weshalb ist es wichtig, dass wir uns aktiv einsetzen? Und warum fallen gute Tarifverträge nicht vom Himmel?

In diesem Seminar findest du Antworten auf diese und viele weitere Fragen rund um die Tarifpolitik. Gerade weil die meisten von uns in abhängigen Beschäftigungsverhältnissen arbeiten, stellen Tarifverträge eine der wenigen Möglichkeiten dar, Arbeitsverhältnisse zu gestalten. Gemeinsam erarbeiten wir, welchen Einfluss Tarifverträge und ihre Entwicklungen auf unsere Arbeitsverhältnisse haben. Daneben werden wir erfahren, welche rechtlichen Rahmenbedingungen insgesamt bei Tarifauseinandersetzungen und im Streikfall gelten und welche Möglichkeiten wir uns zu Nutze machen können, um das Beste für uns auszuhandeln.

.....

WANN Mo–Fr 16.–20.04.2018 — NA 03 180416 04

WIE BU, SUrlV, 37.7 BetrVg, 46.7 BPersVG, analog LPersVG

WO Naumburg

VON ver.di GPB

BESSER LEBEN MIT TARIF 2 – TARIFVERTRAG UND TARIFRECHT

Wenn Dir die Grundlagen nicht mehr reichen: Für Aktive, die das Seminar „TaPo 1“ besucht oder sich bereits mit den Basics des Tarifrechts auseinandergesetzt haben.

In diesem Vertiefungsseminar beschäftigen wir uns mit den Vorgaben, welche die Tarifarbeit in Deutschland prägen. Programme und Positionen der Gewerkschaften betrachten wir dabei genauso wie Arbeitgeberpositionen und aktuelle Gesetze, die wir kritisch hinterfragen wollen.

Bei der Theorie werden wir es nicht belassen und befähigen deshalb mittels alternativer Organisierungskonzepte Menschen dazu eigene Aktionen und Tarifverträge zu gestalten.

Im Rahmen des Seminars bekommst Du die Möglichkeit, diese Konzepte auf deinen eigenen Betrieb anzuwenden und eine eigene Kampagne zur Mobilisierung der Kolleginnen und Kollegen zu planen.

Damit es beim nächsten Mal nicht (mehr) heißt: Es sind Tarifverhandlungen und keine_r geht hin!

WANN Mo–Fr 24.–28.09.2018 — NA 03 180924 02
WIE BU, SUrlV, 37.7 BetrVG, 46.7 BPersVG, analog LPersVG
WO Naumburg
VON ver.di GPB

VER.DI JUGEND MACHT TARIF.

JUGEND-MACHT-TARIF.INFO

Das Portal zur Tarifarbeit und -politik

ver.di JUGEND

HIER DREHT SICH ALLES UM TARIF

Du suchst Antworten auf die wichtigsten Fragen im Tarif-Dschungel? Du willst dein Team motivieren und benötigst dazu Material-Vorlagen? Oder suchst Tipps zur praktischen Umsetzung einer Tariffbewegung in deinem Betrieb? Oder möchtest du eines unserer tarifpolitischen Seminare besuchen?

jugend-macht-tarif.info liefert dir alles zur Tarifarbeit, was du brauchst! Und dazu laufend neue Infos zu aktuellen Tarifrunden sowie Berichte von Aktiven vor Ort.

TARIFPOLITISCHES FORUM

Für Aktive, JAVen und Auszubildende, die Tarifpolitik SELBST gestalten wollen.

Was steckt hinter den vielen Facetten unserer Tarifpolitik: den Forderungen, Positionen und diskutierten Modellen? Welche Bedeutung haben diese für Auszubildende und junge Beschäftigte?

Beim Tarifpolitischen Forum der ver.di Jugend wollen wir uns in Workshops ausgewählte tarifpolitische Themen – genaueres folgt – erarbeiten und insgesamt die Jugendtarifarbeit in ver.di weiterentwickeln.

Du hast Lust, dich mit anderen tarifpolitisch aktiven Jugendlichen auszutauschen? Dann freuen wir uns auf deine Anmeldung.

Dein Arbeitskreis Tarifpolitik der ver.di Jugend

Wochenendseminar

WANN Fr–So 28.–30.09.2018 — NA 11 180928 10

WIE –

WO Naumburg

VON ver.di Jugend

WIR STREIKEN – ABER WAS WIRD MIT DEN PATIENT_INNEN

Für Auszubildende, JAVen und Interessierte im Gesundheitswesen, die mehr darüber erfahren möchten, wie wir Tarifverträge in dieser Branche durchsetzen können

„Im Gesundheits- und Sozialwesen brauchen wir keine Gewerkschaften! Wir helfen den Menschen, das ist das Wichtigste. Wozu sollen wir denn für unsere Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen kämpfen, am besten noch streiken? Das geht doch nicht, was soll denn dann aus den Patient_innen werden?“

Kennst du diese oder ähnliche Aussagen? Auch du als Auszubildende_r oder junge_r Beschäftigte_r im Gesundheitswesen hast einen Anspruch auf gute Bezahlung sowie gute Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen. Das wird in einem Tarifvertrag geregelt! Doch der Arbeitgeber verschenkt ihn natürlich nicht. Deshalb müssen wir ihn gemeinsam durchsetzen.

In diesem Seminar schauen wir, worauf es bei einem Tarifvertrag ankommt, wie deine Vorstellungen guter Ausbildung oder Arbeit dort hineinkommen und welche konkrete Bedeutung ein Tarifvertrag für deine Ausbildungs- und Beschäftigungsbedingungen hat. Dabei bleibt es nicht nur bei der Theorie, sondern wir werden spielerisch gemeinsam die Entstehung und die Durchsetzung eines Tarifvertrags erleben.

.....

WANN Mo–Fr 05.–09.02.2018 — NA 07 180205 04

WIE BU

WO Naumburg

VON ver.di Fachbereich Gesundheit und Soziales



VER.DI JUGEND STÄRKEN

EMPOWER! TRAININGSREIHE FÜR DIE BETRIEBLICHE GEWERKSCHAFTSARBEIT

Die Trainingsreihe Empower! richtet sich an junge, betrieblich aktive Gewerkschafter_innen wie z.B. ver.di-(J)AVen, junge Vertrauensleute bzw. betriebliche Jugendgruppen. Sie sollen mit der Trainingsreihe befähigt werden, ihre gewerkschaftlichen Aktivitäten selbstbestimmt und motiviert anzugehen. Ziel dabei ist es, aktions- und handlungsfähige Strukturen in den Betrieben und Dienststellen aufzubauen, zu stärken und ver.di betrieblich sichtbar und erlebbar zu machen.

Dazu bietet die Trainingsreihe eine große Auswahl an Themen, passend zu den vielfältigen Herausforderungen der betrieblichen Gewerkschaftsarbeit:

- Gewerkschaft stärken – Mitglieder gewinnen
- Auszubildende und junge Beschäftigte aktivieren und mobilisieren
- Gewerkschaft in Betrieb und Dienststelle sichtbar machen
- Kreative Aktionen selbst entwickeln
- Betriebliche Kampagnen planen und umsetzen
- Organizing-Instrumente für die betriebliche Gewerkschaftsarbeit nutzen
- Mit Konkurrenzorganisationen in Betrieb und Dienststelle souverän umgehen

Ihr seid mindestens sechs Personen, die Interesse haben, einzelne oder mehreren Trainings bei euch vor Ort durchzuführen? Dann meldet euch bei Katja Klose, katja.klose@verdi.de, T 030.69562355. Auf den folgenden Seiten bieten wir auch feste Termine für die einzelnen Themen an.



EMPOWER! GEWERKSCHAFT STÄRKEN – MITGLIEDER GEWINNEN

In diesem Training werden Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, um Auszubildende und junge Beschäftigte persönlich für ver.di zu gewinnen.

Hier dreht sich alles um die passende Ansprache und eine erfolgreiche Gesprächsführung. Höhepunkt sind die ausführlichen Gesprächsübungen mit qualifiziertem Feedback.

Folgende Themen werden wir bewegen:

- Motivierung für die Aufgabe der Mitgliedergewinnung
- Gesprächsaufbau vom Einstieg bis zum Abschluss
- Argumentations- und Fragetechniken
- Nutzen einer Mitgliedschaft (individuell und kollektiv)
- Typische Einwände gegen eine Mitgliedschaft und gute Gegenargumente
- Praktische Gesprächsübungen

Zu diesem Training sollten sich aus einem Betrieb/einer Dienststelle möglichst immer mehrere Aktive anmelden.

Wochenendseminar

.....

WANN Fr–So 23.–25.02.2018 — NA 03 180223 12

Oder nach Vereinbarung

Infos bei Katja Klose, katja.klose@verdi.de, T 030.69562355

WIE –

WO Naumburg

VON ver.di GPB

EMPOWER! AUSZUBILDENDE UND JUNGE BESCHÄFTIGTE AKTIVIEREN UND MOBILISIEREN

NEU

Im Betrieb bzw. in der Dienststelle gibt es in der Regel genügend heiße Themen und Probleme, die viele der Auszubildenden und jungen Beschäftigten betreffen: Von schlechten Ausbildungsbedingungen, über die fehlende Übernahme bis hin zur aktuellen Tarifaufeinander-
setzung.

In diesem Training lernen betrieblich Aktive verschiedene Werkzeuge und Möglichkeiten kennen, Auszubildende und junge Beschäftigte themenbezogen zu mobilisieren und so auch neue Aktive zu gewinnen.

Folgende Themen werden wir bewegen:

- Grundprinzipien für das Motivieren und Aktivieren
- Erstellung von Betriebslandkarten
- Aufspüren „heißer“ Themen (Umfrageaktionen etc.)
- Das aktivierende 1-zu-1-Gespräch
- Aufbau von Aktivenkreisen und Verteilerstrukturen

Zu diesem Training sollten sich aus einem Betrieb/einer Dienststelle möglichst immer mehrere Aktive anmelden.

Wochenendseminar

WANN Fr–So 16.–18.03.2018 — NA 03 180316 12

Oder nach Vereinbarung

Infos bei Katja Klose, katja.klose@verdi.de, T 030.69562355

WIE –

WO Naumburg

VON ver.di GPB

EMPOWER! GEWERKSCHAFT IN BETRIEB UND DIENSTSTELLE SICHTBAR MACHEN

NEU

Ein Training für gewerkschaftlich Aktive, die ihre Präsenz in Betrieb und Dienststelle verstärken bzw. verbessern wollen.

Im Mittelpunkt stehen Chancen und Möglichkeiten der betrieblichen Öffentlichkeitsarbeit. Dabei werden unterschiedliche Medien und Instrumente vorgestellt und praxisnah geübt.

Folgende Themen werden wir bewegen:

- Instrumente der (über)betrieblichen Öffentlichkeitsarbeit:
Überblick, Vor- und Nachteile, Beachtenswertes
- Kennenlernen und Ausprobieren einzelner ausgewählter Instrumente, z.B. Textmedien (Flyer, Newsletter etc.), digitale Medien (Video-Clips, Blogs, Facebook etc.), (spannende) Veranstaltungen, (erfolgreich eingesetzte) konventionelle Mittel, kreative Aktionen usw.
- Rechtliche Aspekte der betrieblichen Öffentlichkeitsarbeit

Zu diesem Training sollten sich aus einem Betrieb/einer Dienststelle möglichst immer mehrere Aktive anmelden.

Wochenendseminar

.....

WANN Fr–So 08.–10.06.2018 — NA 03 180608 11

Oder nach Vereinbarung

Infos bei Katja Klose, katja.klose@verdi.de, T 030.69562355

WIE –

WO Naumburg

VON ver.di GPB

EMPOWER! KREATIVE AKTIONEN SELBST ENTWICKELN


 NEU

Konventionelle Mittel der Öffentlichkeitsarbeit erzeugen heute oft kaum noch Aufmerksamkeit. Kreative Aktionsformen bekommen da einen immer größeren Stellenwert – zumal sich diese oft kostengünstig realisieren lassen.

In diesem Training lernen gewerkschaftlich Aktive, wie sie kreative Aktionen selbst entwickeln können.

Folgende Themen werden wir bewegen:

- Aktionsformen und ihre Wirkungsweise
- Aktionsbeispiele
- Der kreative Prozess der Ideenfindung
- Entwicklung und Ausarbeitung eigener Aktionsideen mit qualifiziertem Feedback

Zu diesem Training sollten sich aus einem Betrieb/einer Dienststelle möglichst immer mehrere Aktive anmelden.

Wochenendseminar

WANN Fr–So 06.–08.07.2018 — NA 03 180706 10

Oder nach Vereinbarung

Infos bei Katja Klose, katja.klose@verdi.de, T 030.69562355

WIE

–

WO

Naumburg

VON

ver.di GPB



EMPOWER! BETRIEBLICHE KAMPAGNEN PLANEN UND UMSETZEN

Geht es darum, im Betrieb bzw. der Dienststelle wichtige Ziele gegen den Widerstand des Arbeitgebers durchzusetzen, führt an einer gezielten Kampagne oftmals kein Weg vorbei.

In diesem Training erfahren gewerkschaftlich Aktive alles, um betriebliche Kampagnen sorgfältig planen und erfolgreich umsetzen zu können. Dabei haben sie auch die Gelegenheit, im Verlauf des Seminars eine eigene Kampagne Schritt für Schritt zu entwickeln.

Folgende Themen werden wir bewegen:

- Konzeption von Kampagnen (Zielgruppen, Botschaften, Strategie, kreative Leitidee etc.)
- Kampagnenplanung (Instrumente, Aktionen, Materialien, dramaturgischer Ablauf)
- Durchführung von Kampagnen (Stolperfallen, Tipps und Tricks)
- Ausarbeitung eigener Kampagnenideen

Zu diesem Training sollten sich aus einem Betrieb/einer Dienststelle möglichst immer mehrere Aktive anmelden.

Wochenendseminar

WANN Fr–So 17.–19.08.2018 — NA 03 180817 11

Oder nach Vereinbarung

Infos bei Katja Klose, katja.klose@verdi.de, T 030.69562355

WIE

–

WO

Naumburg

VON

ver.di GPB

EMPOWER! ORGANIZING- INSTRUMENTE FÜR DIE BETRIEBLICHE GEWERKSCHAFTSARBEIT NUTZEN

NEU

Beim Organizing als Form gewerkschaftlicher Kampagnenarbeit steht die aktive Beteiligung der Auszubildenden und Beschäftigten im Mittelpunkt.

Dabei sollen sie in die Lage versetzt werden, selbst ihre Interessen in Betrieb und Dienststelle durchzusetzen. Doch auch außerhalb von großen Kampagnen lassen sich die verschiedenen Tools von Organizing hervorragend nutzen, um die betriebliche Gewerkschaftsarbeit gezielt zu verstärken. In diesem Training lernen die Aktiven nützliche Werkzeuge für ihre betriebliche Praxis kennen.

Folgende Themen werden wir bewegen:

- Grundlagen und Prinzipien des Organizing
- Vom Stellvertreterdenken zur Beteiligungsorientierung
- Erstellung von Betriebslandkarten
- Rating und Identifizierung von Schlüsselpersonen
- Das aktivierende 1-zu-1-Gespräch
- Aufbau von Aktivenkreisen

Zu diesem Training sollten sich aus einem Betrieb/einer Dienststelle möglichst immer mehrere Aktive anmelden.

Wochenendseminar

WANN Fr–So 19.–21.10.2018 — NA 03 181019 10

Oder nach Vereinbarung

Infos bei Katja Klose, katja.klose@verdi.de, T 030.69562355

WIE

–

WO

Naumburg

VON

ver.di GPB

EMPOWER! MIT KONKURRENZ-ORGANISATIONEN IN BETRIEB UND DIENSTSTELLE SOUVERÄN UMGEHEN

NEU

In vielen Dienstleistungsbranchen und Bereichen sind neben ver.di noch andere Organisationen aktiv, die sich selbst als „Gewerkschaft“ bezeichnen und gezielt in Konkurrenz zu ver.di treten.

Einige dieser Organisationen versuchen dabei, Mitglieder mit besonders niedrigen Beitragssätzen oder mit aufwändigen Materialschlachten zu ködern und ver.di zu schwächen. Oftmals lassen sich ver.di-Aktive in Betrieb und Dienststelle dadurch verunsichern und in ihrer betrieblichen Gewerkschaftsarbeit lähmen. In diesem Training haben die Aktiven die Möglichkeit, mehr über die Konkurrenzorganisationen in ihrem Bereich in Erfahrung zu bringen und den passenden Umgang mit ihnen Schritt für Schritt auszuarbeiten.

Folgende Themen werden wir bewegen:

- Systematisches Vorgehen bei Konkurrenzorganisationen
- Typische Einwände gegen ver.di und gute Gegenargumente
- Konkrete Aktionsmöglichkeiten

Zu diesem Training sollten sich aus einem Betrieb/einer Dienststelle möglichst immer mehrere Aktive anmelden.

Wochenendseminar

WANN Fr–So 23.–25.11.2018 — NA 03 181123 10

Oder nach Vereinbarung

Infos bei Katja Klose, katja.klose@verdi.de, T 030.69562355

WIE

–

WO

Naumburg

VON

ver.di GPB

KONZEPTARBEIT – VON DER IDEE ZUR UMSETZUNG

Ihr habt die Idee, das Wissen und die Gelegenheit – jetzt fehlt nur noch der Plan!

Wie könnt ihr euer Wissen und eure Vorstellungen so aufbereiten, dass genau die Veranstaltung daraus wird, die ihr euch vorgestellt habt? Das Grundgerüst eures Veranstaltungskonzepts bildet hierbei das so genannte „ZIMM-Papier“. Es umfasst die zentralen Ziele, die ihr euch vornehmt, die konkreten Inhalte, die Methoden und ggf. benötigte Materialien.

Zusätzlich sind bei der Konzeption der Veranstaltungen einige Prinzipien der Seminargestaltung hilfreich. Der Aufbau eines Seminars – jeder Veranstaltung(!) – erfolgt sinnvollerweise in allgemeingültigen Lernabschnitten – den so genannten O-A-H Phasen. In denen können sich die Teilnehmenden zuerst orientieren, dann tiefgehend das Thema analysieren und kritisch reflektieren sowie abschließend konkrete Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten entwickeln.

Nun gilt es noch, die passenden didaktisch-methodischen Ansätze zu finden – je nachdem ob ihr von eurem Teilnehmendenkreis eher Informationen benötigt, ob Dinge geklärt und abgestimmt werden müssen oder ob ihr sie motivieren und mobilisieren wollt. Wir helfen euch, die passende Rolle auszufüllen!

.....

WANN Fr–So 09.–11.11.2018 — NA 03 181109 09

WIE BU

WO Naumburg

VON ver.di GPB

PFLEGEAUSBILDUNG ABGESCHLOSSEN?! UND DANN?

Ein Wochenende für junge Beschäftigte im Gesundheitswesen.

Du bist fertig mit deiner Ausbildung oder willst dich beruflich verändern? Dann bist du hier genau richtig!

In diesem Seminar werden wir deine Möglichkeiten in Aus-, Fort- und Weiterbildung besprechen. Du erhältst Einblick in die vielfältigen Studienangebote, ihre Zugangsvoraussetzungen und Finanzierungsmöglichkeiten.

Du überlegst im Ausland zu arbeiten? Wir zeigen dir, welche Möglichkeiten und Wege es hierzu gibt.

„Auch eine Reise von 1000 Meilen beginnt mit dem ersten Schritt.“

Wochenendseminar

.....

WANN Fr–So 13.–15.04.2018 — NA 07 180413 10

WIE –

WO Naumburg

VON ver.di Fachbereich Gesundheit und Soziales



B o B o B o



RHETORISCH ÜBERZEUGEN

AUSGESPROCHEN UNAUSGESPROCHEN – EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN DER SPRACHSPEZIALIST_INNEN

Das Seminar für alle Aktiven, die auch in schwierigen Gesprächssituationen immer den Durchblick behalten wollen.

Egal ob Bewerbungsgespräch, Teambesprechung oder Gremiensitzung: Immer wieder geraten wir in Lebenslagen, in denen wir uns fragen, wann wir eigentlich den Faden verloren oder wieso wir nichts zu sagen haben. Bevor wir wieder Anschluss finden, ist das Gespräch auch schon vorbei.

Eine Woche lang nehmen wir eure Kommunikationsknoten systematisch unter die Lupe: Warum verhalte ich mich so und nicht anders? Woran erkenne ich, wie mein Gegenüber zu mir steht? Wie vermeide ich kritische Momente, in denen Gespräche kippen? Und wodurch fördere ich Kooperation statt destruktives Konkurrenzverhalten?

Das Seminar vermittelt Techniken und Fähigkeiten, mit denen ihr auch in chaotischen oder unangenehmen Gesprächen den Überblick behaltet und ist eine sinnvolle Grundlage für die weiteren Rhetorikseminare.

WANN Mo–Fr 26.02.–02.03.2018 — NA 03 180226 03

WIE BU, JuLeiSU

WO Naumburg

VON ver.di GPB

DIE KUNST DER REDE – ZWISCHEN MUT UND ZUMUTUNG

Das Seminar für Aktive, die strukturiertes und kreatives Reden lernen wollen.

Selbstsicher im Auftreten, gekonnt in der Präsentation und mit ziel-sicherem inhaltlichen Redeaufbau sind wir in der Lage, unser Lampen-fieber zu überwinden und unsere Zuhörenden mit einer ausgefeilten Redestruktur zu überzeugen.

Im Seminar wirst du – neben der theoretischen Beschäftigung mit den Grundlagen der Rhetorik – durch intensives Training deine rhetorischen Fähigkeiten erproben und erweitern.

In dieser Woche werden individuelle Redesituationen behandelt, um die eigenen Grenzen zu erkennen, mit ihnen umzugehen und sie zu über-schreiten. Wer Lust hat die eigene, rednerische Außenwirkung zu ver-bessern, kommt am besten zum Seminar.

.....

WANN Mo–Fr 27.–31.08.2018 — NA 03 180827 01

WIE BU, JuLeiSU

WO Naumburg

VON ver.di GPB

ARGUMENTIEREN STATT RESIGNIEREN

Für Aktive, die ihre Ansichten und Rechte vertreten wollen – gemäß dem schlaun Satz: „Wo Menschen einen Willen haben, da haben sie auch Argumente.“

Wenn wir jemanden überzeugen wollen, müssen wir argumentieren. Wenn wir eine Lösung finden wollen, müssen wir diskutieren. Wenn Standpunkte sich unterscheiden, müssen wir verhandeln. Nicht nur privat und im Beruf, sondern auch und vor allem in der Gewerkschaftsarbeit.

In dieser Woche werden wir uns genau ansehen, was Argumente sind und wie sie logisch aufgebaut sein sollen, damit sie „konsistent“ sind.

Wer wissen will, was das bedeutet, kommt am besten zum Seminar!
Wer einen Einblick in die Themen nehmen möchte, ist auf dem Schnupperseminar goldrichtig!

Wochenendseminar

WANN Fr–So 16.–18.03.2018 — NA 03 180316 10 (Schnupperseminar)

Mo–Fr 05.–09.11.2018 — NA 03 181105 02

WIE BU, JuLeiSU (bei Wochenendseminaren ggf. abweichend)

WO Naumburg

VON ver.di GPB



GREMIENARBEIT GESTALTEN

MODERATIONSTECHNIKEN FÜR AKTIVE

Ein Seminar für Aktive, die ihre Treffen strukturierter vorbereiten und durchführen wollen.

Die Diskussion dreht sich im Kreis. Dauernd reden dieselben – und zwar dasselbe. Vereinbarungen sind nicht in Sicht, Ergebnisse völlig unverbindlich und die meisten sind genervt und unzufrieden.

Hier möchtest du intervenieren? Eine gute Moderation begleitet und strukturiert eine Diskussion. Neben der Beachtung einer Redeliste werden Ablauf, Inhalte und der Diskussionsverlauf visualisiert. Somit sind alle Argumente, Positionen und Verabredungen sichtbar. Moderation ist eine Arbeitserleichterung.

Im Seminar soll die neue Rolle und Haltung der Moderation ausprobiert werden. Die Technik – alle in die Debatte einzubeziehen, Gesagtes komprimiert und richtig mitzuschreiben, mittels Nachfragen, Klärungen zu fördern und die Stimmung der Gruppe auszubalancieren – benötigt Übung, Übung, Übung!

Es lohnt sich, damit das nächste Treffen flutscht.

.....

WANN Mo–Fr 19.–23.02.2018 — NA 03 180219 02

WIE BU, JuLeiSU

WO Naumburg

VON ver.di GPB

BILDER SAGEN MEHR ALS TAUSEND WORTE – DIE WELT DER VISUALISIERUNG

Ein Seminar für Aktive, die tolle Visualisierungen in ihren Seminaren, anderen Veranstaltungen und für Aktionen nutzen wollen.

Wie gelingt es in Bildern und Aktionsaufbauten zu sprechen – so dass uns alle verstehen? Das scheint vielen schwierig bis unmöglich. Du versuchst es gar nicht erst, weil auch DU selbst daran glaubst, „eigentlich nicht zeichnen oder basteln zu können“. Aber alle Visualisierungsformen haben nichts mit Kunst zu tun – sie sind vielmehr eine Sprache, die erlernbar ist.

In diesem Seminar werden wir gemeinsam herausfinden, wie sich auch komplexe Sachverhalte und Botschaften mit wenigen Strichen darstellen und/oder mit gut ausgewählten Gegenständen inszenieren zu lassen.

Damit ihr selbst eine „gut lesbare Bild- und Objektsprache“ entwickelt, werden wir üben, üben, üben und euch viele Kriterien (Tipps und Tricks) an die Hand geben. Vor allem aber den Grundsatz: „Weniger ist mehr!“

Wochenendseminar

.....

WANN Fr–So 23.–25.02.2018 — NA 03 180223 10

Mo–Fr 02.–06.07.2018 — NA 03 180702 02

WIE BU, SUrlV, 37.7 BetrVG, 46.7 BPersVG, analog LPersVG
(bei Wochenendseminaren ggf. abweichend)

WO Naumburg

VON ver.di GPB

EINFÜHRUNG IN DIE VISUELLE GRUPPENBEGLEITUNG

Nehme ich für das Brainstorming nun die gelben Rechteck- oder die weißen Rhombuskarten? Soll ich für den nächsten Schritt lieber das Flipchart oder doch besser die Pinnwand benutzen?

Wie setze ich Marker, Kreide und Wachsmaler richtig ein? Die Vielfalt des Moderationsmaterials, das wir in unseren Bildungszentren vorfinden, stellt uns manchmal vor die Qual der Wahl. Der richtige Einsatz und Umgang damit ist aber kein Hexenwerk.

In diesem Seminar werden wir uns ansehen, wie wir Gruppenprozesse (in Seminaren und auf Sitzungen) visuell nicht nur aufpeppen, sondern auch ordnen und begleiten können. Dabei werden wir unseren Blick auf verschiedene Methoden legen – vom visualisierungsgestützten Input bis zur richtigen Nutzung des Papiers. Wie arrangiere ich meine Charts oder Wandzeitungen so, dass sie Inhalt und Kontext gerecht werden? Und wie wird mein Plakat ein Hingucker, ohne aufdringlich oder überladen zu sein.

Wochenendseminar

WANN Fr–So 19.–21.10.2018 — NA 03 181012 12
WIE –
WO Naumburg
VON ver.di GPB





STUDI-RECHTE VERTRETEN

students at work

... ist ein Beratungsprojekt der DGB-Jugend für erwerbstätige Studierende. Auf der Projekthomepage (www.students-at-work.de) erhaltet ihr Informationen zu arbeitsrechtlichen Themen wie Gehalt, Urlaub, Kündigung, Arbeitsvertrag, Gültigkeit eines Tarifvertrages etc. und zu allen sozialrechtlichen Fragen rund um die Krankenversicherung, Rentenversicherung usw. Dazu bietet students at work auch einen Service zu allen anderen Fragen rund um Studium und Geld: Stipendien, Praktika, Unterhalt von den Eltern, Studiengebühren, Jobbörsen und Tipps für Absolvent_innen.

Auf den folgenden Seiten findet ihr die Seminarangebote innerhalb dieses Projekts.

Wenn ihr Fragen habt, wendet euch an Kerstin Sernatinger, kerstin.sernatinger@dgb-bildungswerk.de, T 02324.508492

STUDIERTENARBEIT – WAS IST DAS EIGENTLICH?

In diesem Seminar soll es darum gehen, eine Grundlage zu dem Themenkomplex „Was haben Gewerkschaften mit Studierenden zu tun?“ zu legen.

Die Beschäftigungsstruktur in Betrieben hat sich in den letzten Jahrzehnten fundamental verändert: Der Anteil von Angestellten und Beschäftigten mit Hochschulabschluss nimmt stetig zu. Studierende haben anders als Auszubildende weniger Berührungspunkte mit Gewerkschaften, würden davon aber sicher profitieren. Denn Erwerbsarbeit neben dem Studium und das Absolvieren von Betriebspraktika sind eher die Regel als die Ausnahme. Das Wissen um kollektive Interessenvertretung oder Möglichkeiten gewerkschaftlich aktiv zu sein (auch während des Studiums) ist unter Studierenden oft nicht groß.

Das Seminar schafft einen Überblick über die Bandbreite der Aktivitäten und politischen Positionen der Gewerkschaftsjugend und bietet die Möglichkeit Organizingansätze, Elemente der aktivierenden Ansprache und die praktische Umsetzung gewerkschaftlicher Ideen an der Hochschule kennenzulernen und auszuprobieren. Du bist motiviert andere Studierende für Gewerkschaften zu begeistern und sie zu motivieren sich für ihre Interessen stark zu machen? Dann bist du hier richtig.

Wochenendseminar

.....

WANN Fr–So 16.–18.02.2018 — SWQ in Hattingen

WIE –

WO Hattingen

VON DGB

ARBEITS- UND SOZIALRECHTLICHE ANFANGSBERATUNG FÜR STUDIERENDE – EINFÜHRUNGSSEMINAR

Über 60 Prozent der Studierenden müssen neben ihrem Studium arbeiten. Doch an wen wenden sie sich, wenn sie von ihren Chef_innen über den Tisch gezogen werden?

In den über 50 Hochschulinformationsbüros (HiBs) und Campus Offices (COs) bundesweit beraten Studierende ihre Kommiliton_innen zu Fragen des Arbeits- und Sozialversicherungsrechts. Wenn du Lust hast, eine solche Beratung in deiner Stadt anzubieten, bist du hier genau richtig.

An sechs Tagen werden die inhaltlichen Grundlagen der arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen Erstberatung für Studierende vermittelt. Darüber hinaus geht es um Beratungskompetenzen, die Vermittlung von gewerkschaftlichen Inhalten sowie die Grenzen einer Erstberatungssituation. Mit unterschiedlichen Methoden und praktischen Übungen trainieren wir den Praxiseinsatz, so dass du nach dem Seminar gut vorbereitet loslegen kannst.

Achtung! Das Seminar startet Sonntag mit dem Mittagessen, 12 Uhr. Das Seminar ist für Gewerkschaftsmitglieder kostenfrei.

WANN So–Fr 11.–16.03.2018 — ABE1 in Hattingen
 So–Fr 12.–17.08.2018 — ABE2 in Flecken-Zechlin
 So–Fr 16.–21.09.2018 — ABE3 in Hattingen

WIE BU

WO Hattingen, Flecken-Zechlin

VON DGB

Aktivierende Ansprache

ARBEITS- UND SOZIALRECHTLICHE ANFANGSBERATUNG FÜR STUDIERENDE – AUFBAUSEMINAR 1

Inhaltlicher Schwerpunkt dieses Seminars ist das Thema „Mitbestimmung“ in Betrieb und Hochschule.

Wie kann man Studierende dahingehend motivieren, ihre Rechte im Job und an der Universität einzufordern und dabei die Institutionen der Mitbestimmung zu nutzen und mitzugestalten? Neben den Inhalten rund um Hochschulgesetzgebung und Betriebsverfassungs- und Personalvertretungsgesetze lernst du Elemente der aktivierenden Ansprache kennen und trainierst den Praxiseinsatz. Wir empfehlen, vorher das Einführungsseminar „Arbeits- und sozialrechtliche Anfangsberatung für Studierende“ besucht zu haben.

Wochenendseminar

.....

WANN Fr–So 13.–15.04.2018 — ABA1 in Hattingen

WIE –

WO Hattingen

VON DGB

ARBEITS- UND SOZIALRECHTLICHE ANFANGSBERATUNG FÜR STUDIERENDE – AUFBAUSEMINAR 2

Du berätst schon an einem der über 50 Hochschulinformationsbüros (HiBs) und Campus Offices (COs) bundesweit und willst deine Beratungskompetenzen weiterentwickeln?

Das kannst du hier tun. In diesem Seminar liegt der inhaltliche Schwerpunkt auf emotional schwierige und sensible Beratungssituationen. Neben dem praktischen Umgang mit solchen Beratungssituationen werden inhaltliche Aspekte, wie Mobbing am Arbeitsplatz, Studieren mit Kind und Studienfinanzierung in besonderen Lebenssituationen behandelt.

Auch hier lernst du vielfältige Methoden kennen und trainierst die praktische Anwendung. Gewerkschaftliche Kompetenzen kommen natürlich auch hier nicht zu kurz. Du solltest bereits das Einführungsseminar „Arbeits- und sozialrechtliche Anfangsberatung für Studierende“ besucht haben.

Wochenendseminar

WANN Fr–So 09.–11.11.2018 — ABA2 in Hattingen

WIE –

WO Hattingen

VON DGB

ARBEITS- UND SOZIALRECHTLICHE ANFANGSBERATUNG FÜR STUDIERENDE – AUFBAUSEMINAR 3

Dieses Seminar richtet sich an Berater_innen in den Hochschulinformationsbüros (HIBs) und Campus Offices (COs), sowie an Sozialberater_innen der studentischen Selbstverwaltung oder Interessenvertretung.

Du solltest auf jeden Fall schon Beratungserfahrung mitbringen. In diesem Seminar wollen wir die rechtlichen Grundlagen des BAföG vermitteln und den Umgang mit Gesetzen und Verordnungen trainieren. Außerdem werden wir in den aktuellen politischen Diskurs um die Studienfinanzierung einsteigen und entsprechende gewerkschaftliche Positionen diskutieren. Das Seminar soll Dich dazu befähigen, qualitativ gute BAföG-Beratungen durchzuführen. Außerdem wird es Raum dafür geben, Themen und Fragen aus dem Beratungsalltag zu behandeln, die bei Dir vor Ort auftreten. Das Seminar ist für Gewerkschaftsmitglieder kostenfrei.

Wochenendseminar

.....

WANN Do–So 27.–30.09.2018 — ABA3 in Flecken-Zechlin

WIE –

WO Flecken-Zechlin

VON DGB



JAV-GRUNDLAGEN KENNEN

JAV-GRUNDLAGEN-SEMINARE

Um die JAV-Arbeit kompetent zu gestalten, bedarf es umfangreicher Kenntnisse und Fähigkeiten. Damit ihr die Aufgaben der JAV professionell erfüllen könnt, bietet euch die ver.di Jugend ein vielseitiges Seminarprogramm an. Die Grundlage bildet dabei unser Seminarreihe JAV Praxis 1 bis 4:

JAV Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV

JAV Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern

JAV Praxis 3: Organisieren – Informieren – (Ver)handeln

JAV Praxis 4: Beraten und (re-)agieren

Freistellung für JAV-Seminare

Als JAV-Mitglieder könnt ihr euch für diese Seminare von eurer Ausbildungs- oder Arbeitszeit freistellen lassen. Die Kosten trägt der Arbeitgeber – weil ihr als gesetzliche Interessenvertretung ein Recht auf Qualifizierung habt. Wenn du dich zum JAV-Seminar angemeldet hast, erhältst du die Unterlagen und Informationen, die du brauchst, um dich für das Seminar freistellen zu lassen – Seminarplan, -zeiten, -kosten etc.

Gut vernetzt – durch regionale JAV-Seminare

Wenn möglich, solltet ihr die JAV Praxis-Seminare 1 und auch 2 in eurer Region besuchen. So habt ihr die Gelegenheit, andere JAVen und ver.di-Aktive aus eurer Umgebung kennenzulernen. Ganz besonders gilt das, wenn ihr JAVen nach Landespersonalvertretungsgesetz (LPersVG) seid. JAV Praxis 1 Seminare für LPersVG werden nur regional angeboten.

Grundlegende Aufgaben und
Handlungsmöglichkeiten der JAV

JAV PRAXIS 1 BETRVG: EINFÜHRUNG IN DIE ARBEIT DER JAV

Kein erfolgreiches Engagement ohne solides Wissen. Deshalb bieten wir Jugend- und Auszubildendenvertreter_innen eine mehrteilige Seminarreihe an, in der sie alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren.

Im Mittelpunkt steht in diesem ersten Seminar das Betriebsverfassungsgesetz. Welche Paragraphen sind für Jugend- und Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, wie sind diese Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – praktisch anzuwenden?

Dieses Seminar will mittels praxisnaher Übungen dazu anleiten, im betrieblichen Alltag kompetent zu handeln. Darüber hinaus werden folgende Fragen erörtert: Was heißt es eigentlich, die Jugendlichen und die Auszubildenden zu vertreten? Und welches Selbstverständnis ist das richtige, um diese Aufgabe erfüllen zu können?

WANN	Mo–Fr	08.–12.01.2018	— NA 01 180108 01
	Mo–Fr	12.–16.03.2018	— NA 01 180312 01
	Mo–Fr	09.–13.04.2018	— NA 01 180409 01
	Mo–Fr	14.–18.05.2018	— NA 01 180514 02
	Mo–Fr	11.–15.06.2018	— NA 01 180611 03
	Mo–Fr	09.–13.07.2018	— NA 01 180709 01
	Mo–Fr	13.–17.08.2018	— NA 01 180813 02
	Mo–Fr	10.–14.09.2018	— NA 01 180910 02
	Mo–Fr	22.–26.10.2018	— NA 01 181022 02
	Mo–Fr	03.–07.12.2018	— NA 01 181203 02

WIE 37.6 BetrVG

WO Naumburg

VON ver.di b+b

JAV PRAXIS 1 BETRVG: EINFÜHRUNG IN DIE ARBEIT DER JAV

BEI VERLAGEN, DRUCKEREIEN, PAPIER-, PAPPE- UND KUNSTSTOFFVERARBEITUNG, THEATERN

Kein erfolgreiches Engagement ohne solides Wissen. Deshalb bieten wir Jugend- und Auszubildendenvertreter_innen eine mehrteilige Seminarreihe an, in der sie alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren.

Im Mittelpunkt steht in diesem ersten Seminar das Betriebsverfassungsgesetz. Welche Paragraphen sind für Jugend- und Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, wie sind die rechtlichen Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – praktisch anzuwenden?

Dieses Seminar will mittels praxisnaher Übungen dazu anleiten, im betrieblichen Alltag kompetent zu handeln. Darüber hinaus werden folgende Fragen erörtert: Was heißt es eigentlich, die Jugendlichen und Auszubildenden zu vertreten? Und welches Selbstverständnis ist das richtige, um diese Aufgabe erfüllen zu können?

.....

WANN Mo–Fr 12.–16.03.2018 — NA 01 180312 04

WIE 37.6 BetrVG

WO Naumburg

VON ver.di b+b

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV

JAV PRAXIS 1 BPERSVG: EINFÜHRUNG IN DIE JAV-ARBEIT

Kein erfolgreiches Engagement ohne solides Wissen. Deshalb bieten wir Jugend- und Auszubildendenvertreter_innen eine mehrteilige Seminarreihe an, in der sie alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren.

Im Mittelpunkt steht in diesem ersten Seminar das Bundespersonalvertretungsgesetz. Welche Paragraphen sind für Jugend- und Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, wie sind diese Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – praktisch anzuwenden?

Dieses Seminar will mittels praxisnaher Übungen dazu anleiten, im betrieblichen Alltag kompetent zu handeln. Darüber hinaus werden folgende Fragen erörtert: was heißt es eigentlich, die Jugendlichen und die Auszubildenden zu vertreten? Und welches Selbstverständnis ist das richtige, um diese Aufgabe erfüllen zu können?

.....

WANN Mo–Fr 08.–12.01.2018 — NA 01 180108 02
 Mo–Fr 12.–16.03.2018 — NA 01 180312 02
 Mo–Fr 09.–13.04.2018 — NA 01 180409 02
 Mo–Fr 11.–15.06.2018 — NA 01 180611 04
 Mo–Fr 09.–13.07.2018 — NA 01 180709 02
 Mo–Fr 13.–17.08.2018 — NA 01 180813 03
 Mo–Fr 22.–26.10.2018 — NA 01 181022 03

WIE 46.6 BPersVG

WO Naumburg

VON ver.di b+b

JAV PRAXIS 1 BPERSVG: EINFÜHRUNG IN DIE ARBEIT DER JAV IM ÖFFENTLICH- RECHTLICHEN RUNDfunk

Kein erfolgreiches Engagement ohne solides Wissen. Deshalb bieten wir Jugend- und Auszubildendenvertreter_innen beim öffentlich-rechtlichen Rundfunk eine mehrteilige Seminarreihe an, in der sie alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren.

Im Mittelpunkt steht in diesem ersten Seminar das Bundespersonalvertretungsgesetz. Welche Paragraphen sind für Jugend- und Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, wie sind diese Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – praktisch anzuwenden?

Dieses Seminar will mittels praxisnaher Übungen dazu anleiten, im betrieblichen Alltag kompetent zu handeln. Darüber hinaus werden folgende Fragen erörtert: was heißt es eigentlich, die Jugendlichen und die Auszubildenden zu vertreten? Und welches Selbstverständnis ist das richtige, um diese Aufgabe erfüllen zu können?

.....

WANN Mo–Fr 09.–13.07.2018 — NA 01 180709 05

WIE 46.6 BPersVG

WO Naumburg

VON ver.di b+b

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV

JAV PRAXIS 1 BPERSVG: EINFÜHRUNG IN DIE ARBEIT DER JAV FÜR BUNDESWEHRBETRIEBE

Kein erfolgreiches Engagement ohne solides Wissen. Deshalb bieten wir Jugend- und Auszubildendenvertreter_innen eine mehrteilige Seminarreihe an, in der sie alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren.

Im Mittelpunkt steht in diesem ersten Seminar das Bundespersonalvertretungsgesetz. Welche Paragraphen sind für Jugend- und Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, wie sind diese Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – praktisch anzuwenden?

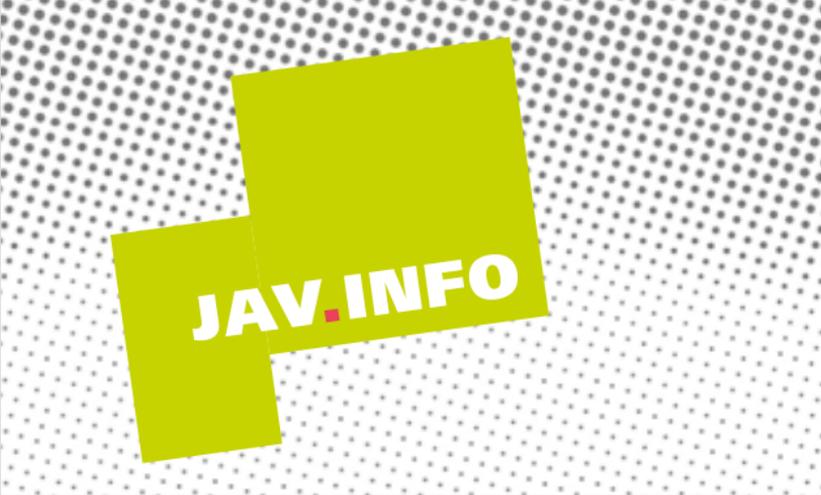
Dieses Seminar will mittels praxisnaher Übungen dazu anleiten, im betrieblichen Alltag kompetent zu handeln. Darüber hinaus werden folgende Fragen erörtert: was heißt es eigentlich, die Jugendlichen und die Auszubildenden zu vertreten? Und welches Selbstverständnis ist das richtige, um diese Aufgabe erfüllen zu können?

WANN Mo–Fr 24.–28.09.2018 — NA 01 180924 01
Mo–Fr 22.–26.10.2018 — NA 01 181022 01
Mo–Fr 26.–30.11.2018 — NA 01 181126 01

WIE 46.6 BPersVG

WO Naumburg

VON ver.di b+b



JAV.INFO

Das Portal der Jugend-
und Auszubildendenvertretung



ver.di JUGEND

WWW.JAV.INFO

DAS SERVICEPORTAL FÜR JAVEN

Das jav.infoportal der ver.di Jugend – mit vielen Tipps und Infos speziell für JAVen: Alles rund um Ausbildungsqualität, Übernahme, Gestaltungschancen, Rechtslage, JAV-Wahlen und natürlich zahlreichen Extra-Serviceleistungen und Materialien nur für ver.di-Mitglieder.

Schau vorbei.

Grundlegende Aufgaben und
Handlungsmöglichkeiten der JAV

JAV 1 FÜR 1ER-JAVEN

NEU

Für 1er-JAVen, die nicht allein auf weiter Flur kämpfen, sondern sinnvoll vernetzt ihre Aufgabenfülle auf mehrere Schultern verteilen möchten.

In diesem Seminar steht der Umgang mit dem Betriebsverfassungsgesetz im Mittelpunkt. Welche Paragraphen sind für die Jugend- und Auszubildendenvertretung besonders wichtig, wie sind diese Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – praktisch anzuwenden? Und wie soll die Fülle an Aufgaben erledigt werden, wenn das Gremium nur aus einer Person besteht?

Diese Situation findet in diesem Seminar besondere Berücksichtigung. Alleine „die JAV“ zu sein heißt, vielen Anforderungen gerecht zu werden, rechtliche Vorgaben nicht aus dem Blick zu verlieren und die Arbeitszeiten gut zu strukturieren. Deshalb besteht für 1er-JAVen die besondere Herausforderung darin, gekonnt Verbündete aufzuspüren und mit ins Boot zu holen, die eigene Arbeit zu dokumentieren und immer wieder neue Motivation – für sich und andere – zu entwickeln.

Wie das gelingt und dabei auch noch Spaß macht, erarbeiten wir an diesen fünf spannenden Seminartagen.

.....

WANN Mo–Fr 23.–27.04.2018 — NA 01 180423 02

WIE 37.6 BetrVG

WO Naumburg

VON ver.di b+b

JAV-GRUNDLAGEN DIAKONIE UND EVANGELISCHE KIRCHE: EINFÜHRUNG IN DIE ARBEIT DER JAV

NEU

Kein erfolgreiches Engagement ohne solides Wissen. Deshalb bieten wir Jugend- und Auszubildendenvertreter_innen in evangelischen Einrichtungen des Gesundheitswesens dieses Einführungsseminar an, in dem sie alles über die Grundlagen ihrer Interessenvertretungsarbeit erfahren können.

Wer sich um die Belange der im Betrieb/Dienststelle beschäftigten Jugendlichen unter 18 Jahren und um die Auszubildenden kümmern möchte, braucht sowohl Kenntnisse im Mitarbeitervertretungs- wie im Arbeitsrecht.

Dieses Seminar will mittels praxisnaher Übungen dabei helfen, im betrieblichen Alltag kompetent handeln zu können und beinhaltet auch einen Kurzüberblick über die wichtigsten Paragraphen des BBiG und des KrPflG.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Die rechtlichen und betrieblichen Rahmenbedingungen der JAV-Arbeit
- Die rechtliche Stellung der JAV (Aufgaben, Geschäftsführung – einführender Überblick)
- Einführung in die Arbeit und den Umgang mit Gesetzestexten
- Die Arbeitsbeziehung zur MAV, zu den Auszubildenden und zum Arbeitgeber
- Kurzüberblick: Berufsbildungsgesetz, Krankenpflegegesetz

.....

WANN Mi–Fr 06.–08.06.2018 — NA 01 180606 04

WIE 19.3 MVG EKD

WO Naumburg

VON ver.di b+b

Qualitätssicherung der
beruflichen Erstausbildung

JAV PRAXIS 2 BETRVG: AUSBILDUNG CHECKEN UND VERBESSERN

Nach dem Einführungsseminar folgt nun für JAVen in der Privatwirtschaft alles Wesentliche zur Frage der Qualitätssicherung betrieblicher Berufsausbildung und der Übernahme von Auszubildenden.

Hierbei werden neben den gesetzlichen Grundlagen der Ausbildung Überwachungs- und Handlungsmöglichkeiten der JAV in Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat dargestellt und um neue Aktionsperspektiven erweitert. Wie können sie mitwirken und mitbestimmen, wenn z.B. bestimmte interne Bildungsmaßnahmen durchgeführt werden?

Paragrafenreiterei findet nicht statt, es geht auch hier wieder um praktische Fragen. Im Vordergrund steht dabei die aktive Einbeziehung der Auszubildenden bzw. die praxisorientierte Erarbeitung konkreter Handlungspläne für die jeweilige betriebliche Praxis.

.....

WANN Mo–Fr 29.01.–02.02.2018 — NA 01 180129 01
 Mo–Fr 19.–23.03.2018 — NA 01 180319 03
 Mo–Fr 04.–08.06.2018 — NA 01 180604 02
 Mo–Fr 23.–27.07.2018 — NA 01 180723 01
 Mo–Fr 10.–14.09.2018 — NA 01 180910 03
 Mo–Fr 10.–14.12.2018 — NA 01 181210 02

WIE 37.6 BetrVG

WO Naumburg

VON ver.di b+b

JAV PRAXIS 2 BETRVG: AUSBILDUNG CHECKEN UND VERBESSERN FÜR JAVEN

BEI VERLAGEN, DRUCKEREIEN, PAPIER-, PAPPE- UND KUNSTSTOFFVERARBEITUNG, THEATERN

Nach dem Einführungsseminar folgt nun für JAVen bei Verlagen, Druck, Papier und Theater alles Wesentliche zur Frage der Qualitätssicherung von betrieblicher Berufsausbildung und der Übernahme von Auszubildenden.

Hierbei werden neben den gesetzlichen Grundlagen der Ausbildung Überwachungs- und Handlungsmöglichkeiten der JAV in Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat dargestellt und um neue Aktionsperspektiven erweitert. Wie können sie mitwirken und mitbestimmen, wenn z.B. bestimmte interne Bildungsmaßnahmen durchgeführt werden?

Paragrafenreiterei findet nicht statt, es geht auch hier wieder um praktische Fragen. Im Vordergrund steht dabei die aktive Einbeziehung der Auszubildenden bzw. die praxisorientierte Erarbeitung konkreter Handlungspläne für die jeweilige betriebliche Praxis.

.....

WANN Mo–Fr 23.–27.07.2018 — NA 01 180723 04

WIE 37.6 BetrVG

WO Naumburg

VON ver.di b+b

Qualitätssicherung der
beruflichen Erstausbildung

JAV PRAXIS 2 BPERSVG: AUSBILDUNG CHECKEN UND VERBESSERN

Nach dem Einführungsseminar folgt nun für JAVen im öffentlichen Dienst des Bundes alles Wesentliche zur Frage der Qualitätssicherung betrieblicher Berufsausbildung und der Übernahme von Auszubildenden.

Hierbei werden neben den gesetzlichen Grundlagen der Ausbildung Überwachungs- und Handlungsmöglichkeiten der JAV in Zusammenarbeit mit dem Personalrat dargestellt und um neue Aktionsperspektiven erweitert. Wie können sie mitwirken und mitbestimmen, wenn z.B. bestimmte interne Bildungsmaßnahmen durchgeführt werden?

Paragrafenreiterei findet nicht statt, es geht auch hier wieder um praktische Fragen. Im Vordergrund steht dabei die aktive Einbeziehung der Auszubildenden bzw. die praxisorientierte Erarbeitung konkreter Handlungspläne für die jeweilige betriebliche Praxis.

.....

WANN Mo–Fr 29.01.–02.02.2018 — NA 01 180129 02
 Mo–Fr 19.–23.03.2018 — NA 01 180319 05
 Mo–Fr 04.–08.06.2018 — NA 01 180604 03
 Mo–Fr 23.–27.07.2018 — NA 01 180723 02
 Mo–Fr 10.–14.09.2018 — NA 01 180914 04
 Mo–Fr 10.–14.12.2018 — NA 01 181210 03

WIE 46.6 BPersVG

WO Naumburg

VON ver.di b+b

JAV PRAXIS 2 BPERSVG: AUSBILDUNG CHECKEN UND VERBESSERN IM ÖFFENTLICH-RECHTLICHEN RUNDfunk

Nach dem Einführungsseminar folgt nun für JAVen beim öffentlich-rechtlichen Rundfunk alles Wesentliche zur Frage der Qualitätssicherung von betrieblicher Berufsausbildung und der Übernahme von Auszubildenden.

Hierbei werden neben den gesetzlichen Grundlagen der Ausbildung Überwachungs- und Handlungsmöglichkeiten der JAV in Zusammenarbeit mit dem Personalrat dargestellt und um neue Aktionsperspektiven erweitert. Wie können sie mitwirken und mitbestimmen, wenn z.B. bestimmte interne Bildungsmaßnahmen durchgeführt werden?

Paragrafenreiterei findet nicht statt, es geht auch hier wieder um praktische Fragen. Im Vordergrund steht dabei die aktive Einbeziehung der Auszubildenden bzw. die praxisorientierte Erarbeitung konkreter Handlungspläne für die jeweilige betriebliche Praxis.

.....

WANN Mo–Fr 10.–14.09.2018 — NA 01 180910 05

WIE 46.6 BPersVG

WO Naumburg

VON ver.di b+b

JAV PRAXIS 2 BPERSVG: AUSBILDUNG CHECKEN UND VERBESSERN FÜR BUNDESWEHRBETRIEBE

Nach dem Einführungsseminar folgt nun für JAVen der Bundeswehretriebe alles Wesentliche zur Frage der Qualitätssicherung betrieblicher Berufsausbildung und der Übernahme von Auszubildenden.

Hierbei werden neben den gesetzlichen Grundlagen der Ausbildung Überwachungs- und Handlungsmöglichkeiten der JAV in Zusammenarbeit mit dem Personalrat dargestellt und um neue Aktionsperspektiven erweitert. Wie können sie mitwirken und mitbestimmen, wenn z.B. bestimmte interne Bildungsmaßnahmen durchgeführt werden?

Paragrafenreiterei findet nicht statt, es geht auch hier wieder um praktische Fragen. Im Vordergrund steht dabei die aktive Einbeziehung der Auszubildenden bzw. die praxisorientierte Erarbeitung konkreter Handlungspläne für die jeweilige betriebliche Praxis.

.....

WANN Mo–Fr 10.–14.12.2018 — NA 01 181210 01

WIE 46.6 BPersVG

WO Naumburg

VON ver.di b+b

JAV PRAXIS 2: AUSBILDUNG CHECKEN UND VERBESSERN FÜR PFLEGEBERUFE

Nach dem Einführungsseminar folgt für JAVen aus dem Gesundheitswesen alles Wesentliche über das Krankenpflegegesetz (KrPflG).

Paragrafenreiterei findet nicht statt, es geht auch hier wieder um die praktischen Fragen: Welchen Beitrag haben Azubis für ein gutes Ausbildungsergebnis zu leisten? Welche Pflichten stehen an? Und – ganz wichtig – auf welche Weise können JAV und Betriebs- bzw. Personalrat kontrollieren und sicherstellen, dass Azubis eine qualitativ hochwertige und damit zukunftsgerichtete Ausbildung erhalten? Wie können sie mitwirken und mitbestimmen, wenn interne Bildungsmaßnahmen durchgeführt werden?

WANN	Mo–Fr 12.–16.02.2018 — NA 08 180212 01 in Naumburg
	Mo–Fr 09.–13.04.2018 — MO 08 180409 01 in Mosbach
	Mo–Fr 04.–08.06.2018 — NA 08 180604 01 in Naumburg
	Mo–Fr 02.–06.07.2018 — 116-31709112 in Hattingen
	Mo–Fr 17.–21.09.2018 — NA 08 180917 01 in Naumburg
	Mo–Fr 12.–16.11.2018 — NA 08 181112 01 in Naumburg
WIE	37.6 BetrVG, 46.6 BPersVG, analog LPersVG, MVG EKD, MAVO
WO	Naumburg, Mosbach, Hattingen
VON	ver.di b+b

Training für die JAV-Arbeit

JAV PRAXIS 3: ORGANISIEREN – INFORMIEREN – (VER)HANDELN

Dieses Seminar richtet sich an JAV-Mitglieder, die auf den Grundlagen der JAV-Praxis-Seminare 1+2 die für ihre Arbeit notwendigen kommunikativen, organisatorischen wie auch methodischen Kompetenzen erweitern wollen.

Die Kommunikation und Interaktion der JAV steht im Mittelpunkt. Für ihre Mitglieder ist es nicht nur wichtig, die eigene Arbeit sinnvoll zu organisieren, sondern auch die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen und Auszubildenden wie auch dem Betriebs- oder Personalrat ergebnisorientiert anzugehen.

Ausgehend von den maßgeblichen gesetzlichen Grundlagen wollen wir uns gemeinsam mit euch das notwendige Handwerkszeug für den Weg zu Lösungen und Vereinbarungen im Sinne eurer Auszubildenden erarbeiten. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf dem anwendungsorientierten Training von Informationsarbeit, Präsentation und zielorientierter Gesprächs- und Verhandlungsführung.

.....

WANN Mo–Fr 26.02.–02.03.2018 — NA 01 180226 01

Mo–Fr 16.–20.04.2018 — NA 01 180416 03

Mo–Fr 25.–29.06.2018 — NA 01 180625 02

Mo–Fr 23.–27.07.2018 — NA 01 180723 05

Mo–Fr 03.–07.09.2018 — NA 01 180903 02

Mo–Fr 19.–23.11.2018 — NA 01 181119 02

WIE 37.6 BetrVG, 46.6 BPersVG, analog LPersVG

WO Naumburg

VON ver.di b+b

JAV PRAXIS 3: ORGANISIEREN – INFORMIEREN – (VER)HANDELN

FÜR VERLAGE, DRUCKEREIEN, PAPIER-, PAPPE- UND KUNSTSTOFFVERARBEITUNG, THEATER

Dieses Seminar richtet sich an JAV-Mitglieder von Verlagen, Druck, Papier und Theater, die auf den Grundlagen der JAV Praxis-Seminare 1+2 die für ihre Arbeit notwendigen kommunikativen, organisatorischen wie auch methodischen Kompetenzen erweitern wollen.

Die Kommunikation und Interaktion der JAV steht im Mittelpunkt. Für Ihre Mitglieder ist es nicht nur wichtig, die eigene Arbeit sinnvoll zu organisieren, sondern auch die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen und Auszubildenden wie auch dem Betriebsrat ergebnisorientiert anzugehen.

Ausgehend von den maßgeblichen gesetzlichen Grundlagen wollen wir uns gemeinsam mit euch das notwendige Handwerkszeug für den Weg zu Lösungen und Vereinbarungen im Sinne eurer Auszubildenden erarbeiten. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf dem anwendungsorientierten Training von Informationsarbeit, Präsentation und zielorientierter Gesprächs- und Verhandlungsführung.

.....

WANN Mo–Fr 19.-23.11.2018 — NA 01 181119 04

WIE 37.6 BetrVG

WO Naumburg

VON ver.di b+b

Effektiv konkrete Probleme von Auszubildenden bearbeiten

JAV PRAXIS 4: BERATEN UND (RE-)AGIEREN

Für alle JAVen, die im Ernstfall nicht wegsehen, sondern handlungsfähig sein wollen.

Das Aufgabenfeld der JAV ist groß. Um allen betrieblichen Realitäten und Vorgängen Rechnung tragen zu können, ist umfangreiches Wissen notwendig. Ob Mobbing, Diskriminierung, Abhängigkeit und Suchtmittelmissbrauch oder sexuelle Belästigung – all diese Themen verlangen der JAV ab, sensibel mit den Anliegen der Betroffenen umgehen zu können und hierbei über Gesprächsführungskompetenz zu verfügen. In diesem Grundlagenseminar wollen wir deshalb den Umgang mit diesen speziellen Themen aus dem Feld der „allgemeinen (Pflicht-)Aufgaben der JAV“ praxisnah erarbeiten und proben.

Doch Auszubildende können auch Situationen wie Abmahnung, Kündigung oder fehlerhafte Zeugnisse an die JAV herantragen. Neben der Beratungskompetenz erfordert dies von der JAV zusätzliches Wissen in rechtlichen Feldern – auch das werden wir uns in dieser Woche aneignen! Denn: Lieber agieren können, als reagieren müssen!

Die Teilnahme an JAV Praxis 1 und 2 wird vorausgesetzt; JAV Praxis 3 kann nach JAV Praxis 4 besucht werden!

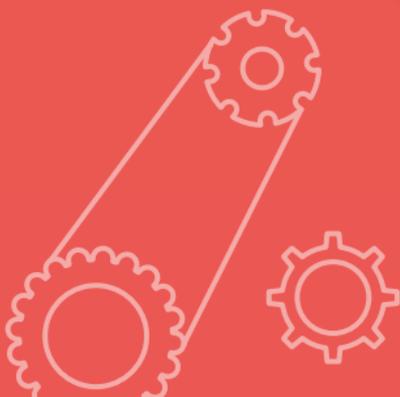
.....

WANN Mo–Fr 12.–16.02.2018 — NA 01 180212 03
 Mo–Fr 14.–18.05.2018 — NA 01 180514 03
 Mo–Fr 20.–24.08.2018 — NA 01 180820 02
 Mo–Fr 19.–23.11.2018 — NA 01 181119 02

WIE 37.6 BetrVG, 46.6 BPersVG, analog LPersVG

WO Naumburg

VON ver.di b+b



JAV-KENNTNISSE ERWEITERN

DUAL STUDIERENDE

Ihr habt viele dual Studierende in Betrieb oder Dienststelle? Oder ihr seid selber dual studierend und in die JAV/BR/PR gewählt worden? Und wisst gar nicht, wo und wie ihr die dual Studierenden unterstützen könnt?

Diesen und anderen Fragen wollen wir uns in diesem Seminar nähern. Wie und auf welcher Basis sind die dualen Studiengänge überhaupt geregelt? Welche Arten gibt es und wie sind diese aufgebaut bzw. unterscheiden sich diese?

In diesem JAV/BR/PR-Spezialseminar werden wir eure gesetzlichen und gegebenenfalls tarifvertraglichen Grundlagen der Ausbildung von dual Studierenden beleuchten. Wie kann die JAV und der BR/PR mitwirken, mitgestalten und mitbestimmen?

Im Vordergrund steht dabei die praxisorientierte Einbindung der dual Studierenden und Erarbeitung konkreter Handlungspläne für die Praxis der JAV und junge Betriebs- und Personalrät_innen.

Das Seminar ersetzt nicht die JAV-Grundlagenseminare.

.....

WANN Mo–Mi 07.–09.05.2018 — NA 01 180507 01

WIE 37.6 BetrVG, 46.6 BPersVG, analog LPersVG

WO Naumburg

VON ver.di b+b

JAV/BR/PR/MAV Spezial

FACEBOOK IN BETRIEB UND DIENSTSTELLE

**Internet, Web 2.0, Facebook? Klar ...! Schon ewig ...! Jeden Tag ...!
Und in der JAV-Arbeit? Eher nicht so, oder?**

Du hast vor, mit neuen Medien auch in deiner JAV-Tätigkeit zu arbeiten? Du bist unsicher, was rechtlich sein darf und was nicht? Du kennst alle Plattformen und weißt nur noch nicht, welche sich für wen bzw. für was eignen? Dann bist du hier genau richtig!

Wir nehmen das ganze Feld mal unter die Lupe und testen die verschiedenen Möglichkeiten von Facebook, Twitter und Co. Wir lüften das Geheimnis der #Hashtags und beleuchten gemeinsam einige Tools zur Arbeitsorganisation der JAV.

Zudem gehen wir darauf ein, was der Arbeitgeber allen JAVen ermöglichen muss und welche Gesetze uns Grenzen in der digitalen Welt setzen.

.....
WANN Mo–Mi 29.–31.01.2018 — NA 01 180129 03

WIE 37.6 BetrVG, 46.6 BPersVG, analog LPersVG, MVG EKD, MAVO

WO Naumburg

VON ver.di b+b

TARIFVERTRAG UND TARIFRECHT 1

Für JAVen und junge Betriebs- und Personalrät_innen, die mehr über die Funktion und Umsetzung von Tarifverträgen wissen wollen.

Hey, weißt du eigentlich, welche tarifvertraglichen Regelungen für all deine Auszubildenden gelten? Falls du jetzt mit „ähhm“ antwortest, dann ist dieses Seminar das Richtige für dich.

Damit du in Zukunft auch im Feld Tarifrecht kompetent deiner Aufgabe als Interessenvertreter_in nachkommen kannst, wollen wir uns in diesem Seminar grundsätzlich erarbeiten, welchen Einfluss Tarifverträge und ihre Entwicklung auf Arbeits- und Ausbildungsverhältnisse haben. Wir wollen uns ansehen, wie die europäische und nationale Rechtsprechung auf Tarifverträge wirkt und welche Aufgaben die JAV und der BR/PR bei der Umsetzung tarifvertraglicher Bestimmungen vor Ort hat.

Daneben werden wir erarbeiten, welche rechtlichen Rahmenbedingungen JAVen und BR/PR bei Tarifausinandersetzungen beachten müssen – insbesondere für Auszubildende.

.....

WANN Mo–Fr 16.–20.04.2018 — NA 01 180416 05

WIE 37.6 BetrVG, 46.6 BPersVG, analog LPersVG

WO Naumburg

VON ver.di b+b

JAV/BR/PR Spezial

TARIFVERTRAG UND TARIFRECHT 2

Für JAVen und junge Betriebs- und Personalrät_innen, die das Seminar „Tarifvertrag und Tarifrecht 1“ besucht oder sich bereits mit den Grundlagen des Tarifrechts auseinandergesetzt haben.

Welchen Grundsätzen folgt Tarifarbeit und wie wird deren Einhaltung überwacht? Wie hat sich das Streikrecht in den vergangenen Jahren entwickelt und welche Auswirkungen haben diese Entwicklungen auf aktuelle Tarifverhandlungen? Wie können wir als JAV und BR/PR über aktuelle Tarifrunden informieren und die Einhaltung der Tarifergebnisse praktisch überwachen?

In diesem Vertiefungsseminar wollen wir Positionen der Tarifparteien vergleichen und die aktuellen Möglichkeiten des Streikrechts beleuchten.

Damit wir auch in 5 Jahren noch sagen können: Besser leben mit Tarif!

.....

WANN Mo–Fr 24.–28.09.2018 — NA 01 180924 03

WIE 37.6 BetrVG, 46.6 BPersVG, analog LPersVG

WO Naumburg

VON ver.di b+b

TARIFVERTRAG UND TARIFRECHT IM GESUNDHEITSWESEN

Für JAVen, die schon immer mehr über die Entstehung und Umsetzung von Tarifverträgen im Gesundheitswesen wissen wollten.

Private, öffentliche und kirchliche Betriebe im Gesundheitswesen kennen seit Jahren oft nur noch eine Devise: Kostensenkung und Gewinnmaximierung durch Personalreduzierung und höhere Fallzahlen. Patient_innen und Beschäftigte sind die Leidtragenden. Die Politik schaut nur zu, wirkliche Verbesserungen schafft sie nicht. Doch Tarifverträge können das. Sie entlasten die Beschäftigten, indem sie gute Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen für alle schaffen.

Doch wie kommen Tarifverträge zustande? Welche Bedeutung haben sie für JAV und den Betriebs- oder Personalrat bzw. die Mitarbeitervertretung? Wie haben sich diese Interessenvertretungen im Arbeitskampf zu verhalten? Was hat es mit der Pflicht zum Betriebsfrieden auf sich? Was sind Notdienstvereinbarungen? Welche Besonderheiten sind bei Auszubildenden, insbesondere in der Pflege, im Streikfall zu beachten? Auf diese und weitere Fragen werden wir gemeinsam Antworten erarbeiten und die rechtlichen Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung ausloten.

.....

WANN Mo–Fr 05.–09.02.2018 — NA 01 180205 03

WIE 37.6 BetrVG, 46.6 BPersVG, analog LPersVG

WO Naumburg

VON ver.di b+b

GUTE AUSBILDUNG?
GEHECKT

AUSBILDUNG CHECKEN UND VERBESSERN



Die Toolbox rund um
das Thema Ausbildungsqualität

ver.di JUGEND

AKTIV WERDEN FÜR BESSERE AUSBILDUNGSBEDINGUNGEN

Zu den zentralen Aufgaben der JAV gehört es, die Ausbildungsqualität zu überwachen und konkrete Verbesserungen durchzusetzen. Dafür haben wir die Materialien dieser Toolbox entwickelt.

Bei Interesse wende dich an deine ver.di Jugend vor Ort oder unter jugend@verdi.de

Diese Toolbox ist als Arbeitsmittel zur Erfüllung der JAV-Aufgaben notwendig. Der Arbeitgeber muss damit die Kosten laut BetrVG und BPersVG übernehmen.

KRANKENPFLEGE: PROBLEME DER AUSBILDUNG GEMEINSAM LÖSEN

Typische Ausbildungsprobleme: Lösungswege und aktuelle Rechtsprechung.

Auszubildende im Krankenhaus kennen sie, die typischen Probleme ihrer Ausbildung: keine freie Urlaubsplanung, Stations-Hopping, mangelnde Praxisanleitung oder Kosten für Ausbildungsmittel. Die JAV ist im Gespräch mit den Auszubildenden. Doch um gute Ausbildung durchzusetzen, braucht es eine enge Zusammenarbeit mit dem Betriebs-/Personalrat oder der Mitarbeitervertretung.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Lösungswege dieser typischen Probleme. Welche Mitbestimmungsrechte gibt es in Bezug auf bestimmte Probleme und wie sehen Durchsetzungsmöglichkeiten für diese aus? Diese und andere Fragen werden wir gemeinsam beantworten, um gute Ausbildung im Betrieb zu realisieren.

WANN Mo–Fr 02.–06.07.2018 — NA 01 180702 01

WIE 37.6 BetrVG, 46.6 BPersVG, analog LPersVG, MVG EKD, MAVO

WO Naumburg

VON ver.di b+b

JAV/BR/PR/MAV Spezial

MITBESTIMMUNG IN DER AUSBILDUNG IM GESUNDHEITSWESEN

Dieses Seminar richtet sich an Betriebs- und Personalräte, Mitarbeitervertretungen sowie Jugend- und Auszubildendenvertretungen, die ihre Kenntnisse im Bereich der Mitbestimmungsmöglichkeiten bei der Ausbildung ausbauen und vertiefen möchten.

Krankenhäuser sind neben ihrem Versorgungsauftrag zugleich Ausbildungsstätten für fast alle Gesundheitsberufe. Neben Ausbildungsberufen wie z.B. den Pflegeberufen werden auch Berufe ausgebildet wie Notfallsanitäter_innen oder Pflegehelfer_innen, die noch nicht sehr lange existieren. Daneben gibt es in vielen Krankenhäusern schulische Ausbildungsberufe wie z.B. MTA oder Physiotherapeut_innen und neue Ausbildungsgänge für ärztliche Assistenzberufe wie ATA, CTA oder OTA. Ihre Problemlagen sind unterschiedlich, aber alle unterliegen der betrieblichen Mitbestimmung.

In diesem Seminar werden die unterschiedlichen rechtlichen Grundlagen im Überblick dargestellt und einzelne Themen vertieft.

Gemeinsam erarbeiten wir rechtliche Durchsetzungsmöglichkeiten, um die Ausbildung zu verbessern wie z.B. durch die Gestaltung von Betriebs- oder Dienstvereinbarungen. Je nach betrieblicher Situation widmen wir uns neben dem Ausbildungsrecht auch z.B. der Ausbildungsplanung, Urlaubsvergabe oder Gestaltung der Praxisanleitung.

.....
WANN Mo–Fr 18.–22.06.2018 — NA 01 180618 01

WIE 37.6 BetrVG, 46.6 BPersVG, analog LPersVG, MVG EKD, MAVO

WO Naumburg

VON ver.di b+b

PFLEGEAUSBILDUNG 2.0 – DEIN UPDATE IM AUSBILDUNGSRECHT

Für Aktive im Gesundheitswesen, die frühzeitig über mögliche Änderungen in den Pflegeausbildungen informiert sein wollen.

Altenpflegeausbildung – abgeschafft!

Kinderkrankenpflegeausbildung – eingestellt!

Krankenpflegeausbildung – generalisiert!

Pflege – wird studiert?!

Ist das die Zukunft? Die Pflegeausbildung wird sich verändern, das ist klar. Wir mischen uns ein! Pflegenotstand droht – ist die Pflegekammer die Lösung? Und welche Rolle spielt Europa?

In dem Seminar besteht die Gelegenheit, sich mit diesen Entwicklungen kritisch auseinanderzusetzen und die Konsequenzen für die Ausbildung im Betrieb und für die Arbeit der Interessenvertretung zu diskutieren. Rechtliche Grundlagen werden vermittelt und Handlungsmöglichkeiten für Jugend- und Auszubildendenvertretungen erarbeitet.

.....

WANN Mo–Fr 14.–18.05.2018 — GL 08 180514 03 in Gladenbach

Mo–Fr 12.–16.11.2018 — NA 01 181112 03 in Naumburg

WIE 37.6 BetrVG, 46.6 BPersVG, analog LPersVG, MVG EKD, MAVO

WO Gladenbach, Naumburg

VON ver.di b+b

DIE ARBEIT DER GESAMT-JUGEND- UND AUSZUBILDENDENVERTRETUNG IM HANDEL

Dieses Seminar bietet den Mitgliedern und den Stellvertreter_innen der GJAV wichtiges Basiswissen für eine praxisnahe GJAV-Arbeit.

Das fünftägige Seminar bietet Raum, bisherige Ziele und Arbeitsweisen zu reflektieren und Methoden für die zukünftige Arbeitsorganisation der GJAV zu erproben. Wichtige Rechtsgrundlagen werden praxisnah eingeführt und konkrete Anwendungsbeispiele werden exemplarisch durchgespielt.

Schwerpunkte dieses Seminars werden mit der jeweiligen GJAV im Vorfeld besprochen und geplant. Themenfelder könnten sein:

- Die GJAV als Team
- Zusammenarbeit innerhalb der GJAV und mit JAVen vor Ort
- Instrumente zur Sicherung, Kontrolle und Durchsetzung der Ausbildungsqualität
- Aktuelle Rechtsprechung zur Arbeit von JAV, GJAV und beruflicher Bildung

WANN Nach Vereinbarung

Infos bei Franziska Foullong (Gewerkschaftssekretärin Bereich Jugend im Handel), franziska.foullong@verdi.de, T 030.69562724, ver.di Bundesverwaltung Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin

VON ver.di b+b

DIE ARBEIT DER GESAMT- ODER KONZERN- JUGEND- UND AUSZUBILDENDENVER- TRETUNG IN DER VER- UND ENTSORGUNG

Dieses Seminar bietet den Mitgliedern und den Stellvertreter_innen der GJAV oder KJAV wichtiges Basiswissen für eine praxisnahe GJAV- oder KJAV-Arbeit.

Das fünftägige Seminar bietet Raum, bisherige Ziele und Arbeitsweisen zu reflektieren und Methoden für die zukünftige Arbeitsorganisation der GJAV oder KJAV zu erproben. Wichtige Rechtsgrundlagen werden praxisnah eingeführt und konkrete Anwendungsbeispiele werden exemplarisch durchgespielt.

Schwerpunkte dieses Seminars werden mit der jeweiligen GJAV oder KJAV im Vorfeld besprochen und geplant. Themenfelder könnten sein:

- Die GJAV/KJAV als Team
- Zusammenarbeit innerhalb der GJAV/KJAV und mit JAVen vor Ort
- Instrumente zur Sicherung, Kontrolle und Durchsetzung der Ausbildungsqualität
- Aktuelle Rechtsprechung zur Arbeit von JAV, GJAV/KJAV und beruflicher Bildung

WANN Nach Vereinbarung

Infos bei Stefan Najda (Jugendkoordinator für Ver- und Entsorgung), stefan.najda@verdi.de, T 030.69561722, ver.di Bundesverwaltung Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin

VON ver.di b+b





ALS JAV KOMMUNIZIEREN

AUSGESPROCHEN UNAUSGESPROCHEN – EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN DER SPRACHSPEZIALIST_INNEN

Das Seminar für alle JAVen und junge Betriebs- und Personalrät_innen, die auch in schwierigen Gesprächssituationen immer den Durchblick behalten wollen.

Egal ob Bewerbungsgespräch, Teambesprechung, JAV/BR/PR-Sitzung oder Besprechungen mit dem AG: Immer wieder geraten wir in Lebenslagen, in denen wir uns fragen, wann wir eigentlich den Faden verloren oder wieso wir nichts zu sagen haben. Bevor wir wieder Anschluss finden, ist das Gespräch auch schon vorbei.

Eine Woche lang nehmen wir eure Kommunikationsknoten systematisch unter die Lupe: Warum verhalte ich mich so und nicht anders? Woran erkenne ich, wie mein Gegenüber zu mir steht? Wie vermeide ich kritische Momente, in denen Gespräche kippen? Und wodurch fördere ich Kooperation statt destruktives Konkurrenzverhalten?

Das Seminar vermittelt Techniken und Fähigkeiten, mit denen ihr auch in chaotischen oder unangenehmen Gesprächen den Überblick behaltet und ist eine sinnvolle Grundlage für die weiteren Rhetorikseminare.

.....

WANN Mo–Fr 26.02.–02.03.2018 — NA 01 180226 04

WIE 37.6 BetrVG, 46.6 BPersVG, analog LPersVG

WO Naumburg

VON ver.di b+b

JAV Spezial

DIE KUNST DER REDE – ZWISCHEN MUT UND ZUMUTUNG

Das Seminar für JAVen, die strukturiertes und kreatives Reden lernen wollen.

Selbstsicher im Auftreten, gekonnt in der Präsentation und mit ziel-sicherem inhaltlichen Redeaufbau sind wir in der Lage, unser Lampen-fieber zu überwinden und auf Versammlungen oder Sitzungen mit einer ausgefeilten Redestruktur zu überzeugen.

Du wirst – neben der theoretischen Beschäftigung mit den Grundlagen der Rhetorik – durch intensives Training deine rhetorischen Fähigkeiten erproben und erweitern.

In dieser Woche werden JAV-typische Redesituationen behandelt, um die eigenen Grenzen zu erkennen, mit ihnen umzugehen und sie zu überschreiten. Wer Lust hat die eigene, rednerische Außenwirkung zu verbessern, kommt am besten zum Seminar.

.....

WANN Mo–Fr 27.–31.08.2018 — NA 01 18 0827 02

WIE 37.6 BetrVG, 46.6 BPersVG, analog LPersVG

WO Naumburg

VON ver.di b+b

ARGUMENTIEREN STATT RESIGNIEREN

Für JAVen und junge Betriebs- und Personalrät_innen, die ihre Ansichten und Rechte vertreten wollen – gemäß dem schlaun Satz: „Wo Menschen einen Willen haben, da haben sie auch Argumente.“

Wenn wir jemanden überzeugen wollen, müssen wir argumentieren. Wenn wir eine Lösung finden wollen, müssen wir diskutieren. Wenn Standpunkte sich unterscheiden, müssen wir verhandeln. Nicht nur privat und im Beruf, sondern auch und vor allem in der Arbeit als gesetzliche Interessenvertretung.

In dieser Woche werden wir uns genau ansehen, was Argumente sind und wie sie logisch aufgebaut sein sollen, damit sie „konsistent“ sind.

Wer wissen will, was das bedeutet, kommt am besten zum Seminar!

.....

WANN Mo–Fr 05.–09.11.2018 — NA 01 181105 01

WIE 37.6 BetrVG, 46.6 BPersVG, analog LPersVG

WO Naumburg

VON ver.di b+b

JAV Spezial

MODERATIONSTECHNIKEN FÜR (J)AVEN

Ein Seminar für (J)AVen, die ihre Sitzungen strukturierter vorbereiten und durchführen wollen.

Die Diskussion dreht sich im Kreis. Dauernd reden dieselben – und zwar dasselbe. Vereinbarungen sind nicht in Sicht, Ergebnisse völlig unverbindlich und die meisten sind genervt und unzufrieden.

Das willst du ändern? Eine gute Moderation begleitet und strukturiert eine Sitzung. Sie gibt Überblick über den Ablauf, Inhalte und Diskussionsbeiträge. Moderation ist eine Arbeitserleichterung, mit welcher alle zu Wort kommen können und sämtliche Argumente, Positionen, Verabredungen und die Gesprächsverläufe sichtbar sind.

Im Seminar soll die neue Rolle und Haltung der Moderation ausprobiert werden. Die Technik – alle in die Debatte einzubeziehen, Gesagtes komprimiert und richtig mitzuschreiben, fragend Klärungen zu fördern und die Stimmung der Gruppe auszubalancieren – benötigt Übung, Übung und nochmals Übung.

Es lohnt sich, damit die nächste Sitzung flutscht.

WANN Mo–Fr 19.–23.02.2018 — NA 01 180219 04
WIE 37.6 BetrVG, 46.6 BPersVG, analog LPersVG
WO Naumburg
VON ver.di b+b



**TEAMENDE_R
WERDEN**

WIE WERDE ICH TEAMENDE_R?

Woraus sind eigentlich die Teamenden der ver.di Jugend gemacht? Aus Erfahrung und ...

- gewerkschaftlichem Engagement
- gewerkschaftlichem Hintergrundwissen
- inhaltlich-fachlicher Kompetenz
- methodisch-didaktischer Kompetenz
- fachdidaktischer Kompetenz
- Mitarbeit in einem Teamenden-Arbeitskreis (TAK) & Engagement in der ver.di Jugend
- Besuch des „Jugendbildungsstartpakets“
- Konzeptqualis
- Hospitation(en)

Du willst Teamer_in in der ver.di Jugend werden?

Das ist gar nicht so schwer!

Als erstes musst du Kontakt zu deinem_r Jugendsekretär_in aufnehmen, da jeder Landesbezirk andere Anforderungen und Voraussetzungen an neue Teamende hat. Kontaktinfos findest du auf den folgenden Seiten. In der Regel beginnt die Teamendenarbeit mit dem Besuch des Jugendbildungsstartpakets und der Mitarbeit in deinem Landesteamendenarbeitskreis (LTAK). Weiter geht's dann mit Konzeptqualis und mindestens einer Hospitation. Und dann geht es für dich richtig los!

Du hast noch Fragen? Melde dich bei

Katja Klose, Bereich Jugend, katja.klose@verdi.de,

T 030.69562355 oder Imke Keiser, Bildungszentrale Naumburg,

imke.keiser@verdi.de, T 05625.999732

DAS JUGENDBILDUNGS- STARTPAKET

Seminare und Veranstaltungen – wie geht das und was gehört dazu?

Diesen Fragen wollen wir uns annähern, indem wir uns mit dem Selbstverständnis und den Zielen der Jugendbildungsarbeit auseinandersetzen. Außerdem wollen wir uns mit Prinzipien der Seminargestaltung vertraut machen und verschiedene Methoden praktisch erproben, sie reflektieren sowie ihren didaktischen Stellenwert für den Seminarverlauf erarbeiten.

Dabei habt ihr die Möglichkeit, nicht ausschließlich als Seminarteilnehmende mitzuwirken, sondern immer wieder auch gedanklich und praktisch in die Teamendenrolle zu schlüpfen und konstruktives Feedback sowie viele Tipps für die Praxis zu erhalten.

Inhalte:

- Welche allgemeinen Ziele verfolge ich mit Jugendbildungsarbeit im Seminar?
- Wie kommt der rote Faden in mein Seminar?
- Wie lernen Menschen und wie funktionieren Gruppen?
- Was sind die nächsten Schritte auf meinem Weg zum/zur Teamenden?

Und natürlich eure persönlichen Fragen rund ums Teamen

.....

WANN Mo–Fr 12.–16.03.2018 — NA 04 180312 03

Mo–Fr 25.–29.06.2018 — NA 04180625 03

Mo–Fr 20.–24.08.2018 — NA 04 180820 03

Mo–Fr 03.–07.12.2018 — NA 04 181203 01

WIE BU, 37.7 BetrVG, 46.7 BPersVG, analog LPersVG angefragt

WO Naumburg

VON ver.di GPB

BASISQUALIFIZIERUNG FÜR (J)AV-SEMINARE

(J)AV-Seminare in der Praxis

Mit unseren Qualis bereiten wir zukünftige (J)AV-Teamende auf ihre Arbeit vor und unterstützen sie bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Zum größten Teil werden dort formale (arbeits-)rechtliche Inhalte vermittelt. An dieser Stelle sind wir als Teamende gefordert keine trockene Schulung durchzuführen, sondern diese Seminarinhalte so aufzubereiten, dass sie unsere Teilnehmenden ansprechen, aktivieren und ihnen deren praktische Umsetzung gelingt.

In unserer (J)AV-Basisquali wollen wir gemeinsam mit euch erarbeiten: Wie lassen sich notwendige rechtliche Inhalte methodisch und didaktisch in anschaulicher und praxistauglicher Art und Weise umsetzen? Kurz: „Wie vermitteln wir Fachkenntnisse gekonnt an unsere Teilnehmenden?“ Dazu werden wir im Seminar einen Blick auf bestehende Konzepte werfen und darüber hinaus kleine, eigene Seminarsequenzen entwickeln, sie vorbereiten und durchführen. Ihr habt hier den Raum, euch und eure Kompetenzen praktisch zu erproben.

Wochenendseminar

WANN Fr–So 13.–15.04.2018 (Teil 1) — NA 04 180413 09
Fr–So 27.–29.04.2018 (Teil 2) — NA 04 180427 11
Mo–Fr 17.–21.09.2018 — NA 04 180917 02

WIE BU, 37.7 BetrVG, 46.7 BPersVG, analog LPersVG
(bei Wochenendseminaren ggf. abweichend)

WO Naumburg

VON ver.di b+b

BASISQUALIFIZIERUNG FÜR GESELLSCHAFTSPOLITISCHE SEMINARE

Dieses Seminar richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Einsteiger_innen in die Bildungsarbeit. Voraussetzung ist der Besuch des GPS 1 oder Vergleichbares.

Was der Kapitalismus ist, nämlich ein Wirtschaftssystem und eine Ideologie, ist uns bekannt. Ebenso wissen wir, dass er eine Gesellschaftsordnung der Ungleichheit produziert, die „sich“ immer wieder reproduziert – richtiger: die wir (!) immer wieder reproduzieren. Dass diese gesellschaftliche „Normalität“ kaum in Frage gestellt wird, wissen wir auch. Gerade darum bieten wir gesellschaftspolitische Seminare an, darum spielt Gesellschaftspolitik in allen Seminaren der ver.di Jugend eine Rolle.

Die kapitalistisch geprägten Denkmuster in den Köpfen der Menschen, die zu unseren Seminaren kommen, aufzubrechen, ist ein Kraftakt; in erster Linie für sie selbst, aber auch für uns, die diese speziellen Lernprozesse ermöglichen und begleiten.

WANN Mo–Fr 24.–28.09.2018 — NA 04 180716 02
WIE SUrIV, BU, 37.7 BetrVG, 46.7 BPersVG, analog LPersVG
WO Naumburg
VON ver.di GPB

BASISQUALIFIZIERUNG FÜR SEMINARE IM BEREICH KOMMUNIKATION UND RHETORIK

In diesem Seminar werden wir gemeinsam herausfinden, wie sich auch komplexe Sachverhalte und Botschaften mit wenigen Strichen darstellen und/ oder mit gut ausgewählten Gegenständen transportieren lassen.

Du hast die Modelle wie den Eisberg, die vier Ohren, die fünf Axiome, aktives Zuhören etc. selbst verinnerlicht und willst diese nun Aktiven in der Gewerkschaft nahe bringen? Du bist rhetorisch fit und traust dir zu, junge Menschen zu einer (selbst-)bewussteren Kommunikation zu verhelfen? Dann bist du in dieser Basisqualifizierung richtig. Denn hier geht es darum, so genannte „Soziale Kompetenz-Seminare“ gestalten zu können.

Soziale Kompetenz-Seminare leben davon, im Alltag erlebte Kommunikation der Teilnehmenden aufzugreifen, nachzuspielen und mit Hilfe von analytischen Instrumenten zu verstehen.

Wochenendseminar

-
- WANN** Fr–So 17.–19.08.2018 (Teil 1) — NA 04 180817 10
Fr–So 31.08.–02.09.2018 (Teil 2) — NA 04 180831 10
- WIE** –
- WO** Naumburg
- VON** ver.di GPB





NÜTZLICHE INFOS FÜR DICH

FREISTELLUNGSMÖGLICHKEITEN

Für die Teilnahme an unseren Seminaren gibt es verschiedene gesetzliche Freistellungsmöglichkeiten. Je nachdem, zu welchem Personenkreis du gehörst und in welchem Bundesland sowie Branche du arbeitest, können eine oder mehrere der folgenden Freistellungsregelungen auf dich zutreffen:

- § 37 Abs. 6 und 7 des Betriebsverfassungsgesetzes (BetrVG) für JAV- und Betriebsratsmitglieder
- § 46 Abs. 6 und 7 des Bundespersonalvertretungsgesetzes (BPersVG) für JAV- und Personalratsmitglieder
- Die entsprechenden Bestimmungen der Personalvertretungsgesetze der Länder (LPersVG) für JAVen und Personalräte
- Regelungen für JAVen und Mitarbeitervertretungen bei kirchlichen Trägern
- Bildungsurlaubs- und Arbeitnehmerweiterbildungsgesetze der Länder (BU) für Auszubildende und Beschäftigte
- Sonderurlaubsmöglichkeiten für Beamt_innen, Anwärter_innen und Richter_innen: § 9 Abs. 1 Nr. 3 und 4 sowie § 9 Abs. 2 der Sonderurlaubsverordnung (SUrlV)
- Freistellung nach § 96 Abs. 4 und 8 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX) für Schwerbehinderte
- Tarifliche Regelungen für Gewerkschaftsmitglieder
- Freistellung für ehrenamtliche Jugendleiter_innen (JuLeiSU)

Auf den folgenden Seiten erläutern wir dir die einzelnen Freistellungsmöglichkeiten nochmal genau.

Für JAV-Mitglieder, Betriebs-, Personalräte und Mitarbeitervertretungen Seminare, für die der Arbeitgeber die Kosten trägt, gelten folgende Freistellungen:

- § 65 Abs. 1 i.V.m. § 37 Abs. 6 BetrVG oder
- § 62 i.V.m. § 46 Abs. 6 BPersVG

- Die Seminare müssen Kenntnisse vermitteln, die für die JAV-, BR- oder PR-Arbeit erforderlich sind.
- Die Vergütung muss weitergezahlt werden.
- Es gibt per Gesetz hierfür keine Begrenzung für die Anzahl der Seminartage.
- Der Arbeitgeber trägt die Seminarkosten inklusive Unterbringung und Verpflegung und die Fahrtkosten.

Den Beschluss über die Entsendung eines JAV-, BR- oder PR-Mitgliedes zu einem solchen Seminar muss der Betriebs- bzw. Personalrat fassen. Bezüglich des Beschlussverfahrens gibt es zwischen BPersVG und BetrVG Unterschiede. Wende dich hierzu bitte an deinen zuständigen Betriebsrat bzw. Personalrat oder schau nach unter: www.verdi-bub.de.

Seminare, für die der Arbeitgeber dich freistellen, aber nicht die Kosten tragen muss, gelten folgende Freistellungen:

- § 65 Abs. 1 i.V.m. § 37 Abs. 7 BetrVG oder
- § 62 i.V.m. § 46 Abs. 7 BPersVG
- Die Seminare müssen Kenntnisse vermitteln, die zur Durchführung der JAV-, BR- oder PR-Arbeit geeignet und entsprechend behördlich anerkannt sind.
- Die Vergütung muss weitergezahlt werden.
- Es gibt einen individuellen Anspruch jedes JAV-, BR- oder PR-Mitglieds von drei bzw. vier Wochen pro Amtszeit.
- Der Arbeitgeber ist nicht verpflichtet, die Kosten für diese Seminare zu tragen. In diesem Fall übernehmen wir für ver.di-Mitglieder alle Kosten für die in diesem Bildungsprogramm entsprechend gekennzeichneten Seminare.

Um etwas über die entsprechenden Regelungen nach den Landespersonalvertretungsgesetzen (LPersVG) für JAVen und Personalräte sowie über die Regelungen der kirchlichen Träger für JAVen und Mitarbeitervertretungen zu erfahren, wende dich bitte an die ver.di Jugend vor Ort. Kontaktinfos findest du auf den folgenden Seiten.

Für Auszubildende und junge Beschäftigte: Bildungsurlaubs- und Arbeitnehmerweiterbildungsgesetze der Länder (BU)

Durch die einzelnen Bildungsurlaubs- und Weiterbildungsgesetze der Bundesländer bekommst du ein paar Tage extra frei, wenn du dafür ein Seminar besuchst. Diese Seminare müssen bestimmte Voraussetzungen und Kriterien erfüllen. Für alle Seminare, die wir anbieten und mit einem „BU“ gekennzeichnet haben, gelten in der Regel diese Gesetze.

Wir haben dir eine Übersicht erstellt, in welchen Bundesländern du welche Ansprüche auf Bildungsurlaub hast:

Bundesland	Anspruch	ergänzende Info
Baden-Württemberg	Auszubildende: 5 Tage in der gesamten Ausbildung Beschäftigte: 5 Tage/Jahr	mindestens zwölf Monate in einem Beschäftigungsverhältnis
Berlin	über 25 Jahre: 10 Tage in 2 Jahren; unter 25 Jahre: 10 Tage/Jahr	mindestens sechs Monate in einem Beschäftigungsverhältnis; bei Auszubildenden nur Seminare der politischen Bildung
Brandenburg	10 Tage in 2 Jahren für Beschäftigte und Auszubildende	mindestens sechs Monate in einem Beschäftigungsverhältnis
Bremen	10 Tage in 2 Jahren für Beschäftigte und Auszubildende	mindestens sechs Monate in einem Beschäftigungsverhältnis
Hamburg	10 Tage in 2 Jahren für Beschäftigte und Auszubildende	mindestens sechs Monate in einem Beschäftigungsverhältnis
Hessen	5 Tage/Jahr für Beschäftigte und Auszubildende	mindestens sechs Monate in einem Beschäftigungsverhältnis; bei Auszubildenden nur Seminare der politischen Bildung

Bundesland	Anspruch	ergänzende Info
Mecklenburg-Vorpommern	Auszubildende: 5 Tage in der gesamten Ausbildung; Beschäftigte: 5 Tage/Jahr	mindestens sechs Monate in einem Beschäftigungsverhältnis; bei Auszubildende nur Seminare der politischen Bildung und Weiterbildung zur Ausübung eines Ehrenamtes
Niedersachsen	5 Tage/Jahr für Beschäftigte und Auszubildende	mindestens sechs Monate in einem Beschäftigungsverhältnis
Nordrhein-Westfalen	Auszubildende: 5 Tage in der gesamten Ausbildung Beschäftigte: 5 Tage/Jahr	mindestens sechs Monate in einem Beschäftigungsverhältnis; bei Auszubildenden nur Seminare der politischen Bildung
Rheinland-Pfalz	Auszubildende: 5 Tage/Ausbildungsjahr; Beschäftigte: 10 Tage in 2 Jahren	mindestens sechs Monate in einem Beschäftigungsverhältnis; bei Auszubildenden nur Seminare der politischen Bildung
Saarland	6 Tage/Jahr für Beschäftigte und Auszubildende	mindestens zwölf Monate in einem Beschäftigungsverhältnis; ab dem 3. Tag muss die Hälfte als Eigenanteil (also Freizeit) eingebracht werden
Sachsen-Anhalt	5 Tage/Jahr für Beschäftigte und Auszubildende	mindestens sechs Monate in einem Beschäftigungsverhältnis; nur Seminare der beruflichen Weiterbildung
Schleswig-Holstein	5 Tage/Jahr für Beschäftigte und Auszubildende	mindestens sechs Monate in einem Beschäftigungsverhältnis
Thüringen	Auszubildende: 3 Tage/Jahr; Beschäftigte: 5 Tage/Jahr	mindestens sechs Monate in einem Beschäftigungsverhältnis

Bei einigen Gesetzen gelten weitere Voraussetzungen für die Inanspruchnahme des Bildungsurlaubs. In einigen Bundesländern gelten die entsprechenden Gesetze auch für Beamt_innen und Anwarter_innen. Informiere dich zu dem für dich geltenden Bildungsurlaubs- bzw. Weiterbildungsgesetz bei deiner ver.di Jugend vor Ort. Kontaktmöglichkeiten findest du auf den folgenden Seiten.

Ab in den Bildungsurlaub! In der Regel gilt:

- Seminar aussuchen, Anmeldeformular ausfüllen, per Fax oder Post zusenden oder dich direkt online anmelden unter www.jugend.verdi.de/weiterbilden.
- Nach Eingang deiner Anmeldung bekommst du ein Formblatt zugesickt, das die Informationen enthält, die für deinen Arbeitgeber relevant sind. Dieses Blatt musst du unterschreiben und deinem Arbeitgeber je nach Bundesland spätestens vier, sechs oder acht Wochen vor Seminarbeginn vorlegen.
- Lehnt der Arbeitgeber nicht bis spätestens zwei Wochen vor Seminarbeginn aufgrund „zwingender betrieblicher Gründe“ die Seminarteilnahme ab, gilt der Bildungsurlaub als bewilligt.
- Wird aus betrieblichen Gründen dein Bildungsurlaub nicht genehmigt, kann der Anspruch auf das nächste Jahr übertragen werden und erhöht dann den Gesamtanspruch. Bei Ablehnung wende dich in jedem Fall an deine JAV, deinen Betriebs- oder Personalrat.

Du hast noch Tage aus diesem Jahr übrig? In der Regel kannst du deinen Anspruch auf Bildungsurlaub in das Folgejahr übertragen. Was du dabei beachten musst, erfährst du bei deiner JAV, deinem Betriebs- oder Personalrat.

Sonderurlaubsmoglichkeiten für Beamt_innen, Anwarter_innen und Richter_innen (SURIV)

Nach der Sonderurlaubsverordnung (SURIV) haben Beamt_innen, Anwarter_innen und Richter_innen des Bundes Anspruch auf Freistellung bei Bildungsveranstaltungen.

Diese Verordnung findet auch bei Angestellten, die einen entsprechenden Verweis in ihren Tarifverträgen haben, Anwendung. Da dies eine Einzelfallprüfung erfordert, wende dich bitte an deine ver.di Jugend vor Ort. Kontaktmöglichkeiten findest du auf den folgenden Seiten.

Neben der Sonderurlaubsverordnung für die Beamt_innen, Anwärt_innen und Richter_innen des Bundes gibt es analoge Regelungen auch in den einzelnen Bundesländern. Informiere dich bei deiner ver.di Jugend vor Ort, welchen Anspruch du hast.

Sonderurlaub nach § 9 Abs. 2 der SUrlV

Für Seminare, die von der Bundeszentrale für politische Bildung entsprechend dem § 9 SUrlV als geeignet anerkannt worden sind, wird Sonderurlaub gewährt. Die Dienststelle/der Arbeitgeber entscheidet über die Freistellung. Für Landesbehörden und Kommunen existieren durch die Ländergesetzgebung Unterschiede beim zeitlichen Anspruch.

Sonderurlaub nach § 9 Abs. 1 Nr. 3 und 4 der SUrlV

Für Seminare, die der Ausbildung als Jugendgruppenleiter_innen dienen, wird der Sonderurlaub gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 3 der SUrlV gewährt. Für die Tätigkeit als Jugendgruppenleiter_in bei Lehrgängen oder Veranstaltungen gibt es Sonderurlaub gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 4 der SUrlV, wenn diese von Trägern der öffentlichen Jugendhilfe oder anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe durchgeführt werden.

Besteht ein Ausbildungsverhältnis, muss eine Beurlaubung vom Berufsschulunterricht erfolgen. Hierfür ist ein Antrag spätestens vier Wochen vor Durchführung des Seminars an die Schulleitung zu richten.

Freistellung nach § 96 Abs. 4 und 8 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX)

Vertrauenspersonen von Schwerbehinderten sind für die Teilnahme an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen freizustellen, soweit diese Kenntnisse vermitteln, die für die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung erforderlich sind.

Die Kosten für die Schulungsmaßnahme trägt der Arbeitgeber. Dies gilt auch für Stellvertreter_innen im Sinne des §96 Abs. 3 SGB IX.

Bitte nimm Kontakt zu uns auf, wenn du wissen möchtest, auf welche Seminare diese Freistellung zutrifft: jugend@verdi.de

Arbeitsbefreiung für Gewerkschaftsmitglieder nach Tarifvertrag

Du bist in einer Gewerkschaft organisiert? Dann bekommst du als Angestellte_r, Arbeiter_in oder Auszubildende_r unabhängig von der Sonderurlaubsverordnung immer dann Arbeitsbefreiung, wenn dies in deinem Tarifvertrag entsprechend geregelt ist. Aufgrund der Vielzahl der tarifvertraglichen Regelungen und auch der ständigen Veränderung der Grundlagen kannst du eine jeweils aktuelle Übersicht bei deinem Betriebs- oder Personalrat und deinen ver.di-Vertrauensleuten sowie bei deiner ver.di-Geschäftsstelle erhalten.

Freistellung für ehrenamtliche Jugendleiter_innen (JuLeiSU)

Mitglieder von ver.di, die bei uns als Jugendleiter_innen tätig sind oder tätig werden wollen, können sich unter Umständen auch nach den unterschiedlichen Landesgesetzen zum Jugendleitersonderurlaub freistellen lassen. Informationen hierzu erhältst du von der ver.di Jugend vor Ort. Kontaktinfos findest du auf den folgenden Seiten.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Unsere Seminare sind in der Regel für alle jungen Menschen unter 28 Jahren offen: Jugendliche, Auszubildende, junge Erwerbslose, junge Beschäftigte und Studierende – alle, die sich für das angebotene Seminar interessieren. In Einzelfällen sind bei der Seminarbeschreibung besondere Einschränkungen für die Teilnahme angegeben.

An- und Abmeldefristen

Der Anmeldeschluss zu den Seminaren ist – wenn nicht anders vermerkt – bei JAV-Seminaren vier Wochen und bei allen anderen sechs Wochen vor Beginn des Seminars. Sagst du die Teilnahme am Seminar ab, erheben wir Ausfallgebühren, sofern folgende Bedingungen zutreffen:

- Der Zeitraum zwischen Absagezeitpunkt und Seminarbeginn ist drei Wochen oder kürzer oder du fehlst bei dem Seminar unentschuldigt.
- Du bist für die Gründe der Absage selbst verantwortlich.
- Der Seminarplatz kann nicht anderweitig vergeben werden.
- Der Veranstalterin entstehen aufgrund der Absage Kosten, z.B. Ausfallkosten des Seminarhauses.

Die Ausfallgebühr orientiert sich an den Tagessätzen des jeweiligen Seminarhauses und kann bis zu 50 Euro je Tag betragen.

Verdienstaufschlag

Ersatz für Verdienstaufschlag kann von ver.di leider nicht geleistet werden.

Veranstaltungsort

Unsere Seminare finden – falls nicht anders angegeben – in der Bildungszentrale der ver.di Jugend in Naumburg bei Kassel (Hessen) statt. Ausführliche Informationen zur Jugendbildungszentrale findest du in diesem Programm ab Seite 8.

Kosten

Für ver.di-Mitglieder entstehen in der Regel keine Kosten für die Teilnahme an unseren Seminaren, ebenso wenig für Unterkunft, Verpflegung und An- und Rückreise. Diese trägt entweder der Arbeitgeber, falls es eine entsprechende Veranstaltung ist, oder die Veranstalterin. Wir erstatten nur ver.di-Mitgliedern die Kosten für die Anreise mit der Bahn in der 2. Klasse. Wer mit dem Auto fährt, erhält 20 Cent pro Straßenentfernungskilometer der einfachen Wegstrecke – maximal aber 135 Euro – zuzüglich 2 Cent pro Mitfahrer_in und Straßenentfernungskilometer der einfachen Wegstrecke. Eventuell entstehende Seminarkosten sind bei der einzelnen Seminarankündigung vermerkt. Auskünfte dazu erhältst du in der Jugendbildungszentrale Naumburg, Kontakt siehe Seite 11.

Kinderbetreuung

Grundsätzlich gilt, dass an unseren Seminaren Jede_r teilnehmen kann, also auch Mütter und Väter. Möchtest du ein Kind zu einem unserer Seminare mitbringen, melde dich bitte so bald wie möglich bei uns und melde dein Kind unter Angabe des Alters an. Sofern die Möglichkeit besteht, wird eine Kinderbetreuung organisiert.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Wir erheben und verwenden deine personenbezogenen Daten ausschließlich unter Beachtung der gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz in der Bundesrepublik Deutschland. Deine Daten werden von uns gewissenhaft vor Missbrauch, Verlust oder einem unberechtigten Zugriff Dritter geschützt.

Personenbezogene Daten sind Angaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten und bestimmbaren natürlichen Person. Dazu gehören Informationen wie etwa dein Name, deine Anschrift, deine Telefonnummer oder deine E-Mail-Adresse.

Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von Daten: Deine personenbezogenen Daten werden nur erhoben oder verwendet, sofern dies für die inhaltliche Ausgestaltung oder für die Änderung eines Vertragsverhältnisses (z. B. Seminaranmeldung) zwischen dir und unseren Bildungsträgern (ver.di b+b, ver.di GPB, DGB Jugend) erforderlich ist. Zur Pflege der Kund_innenbeziehungen kann es außerdem erforderlich sein, dass wir diese personenbezogenen Daten verwenden, um dich über Produktangebote zu informieren, die für deine Tätigkeit nützlich sind.

Weitergabe von personenbezogenen Daten: Deine personenbezogenen Daten werden nur dann an Dritte übermittelt oder weitergegeben, wenn du vorher eingewilligt hast oder dieses für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses erforderlich ist. Bei Anmeldungen zu Schulungen für Mitglieder von Interessenvertretungen leiten wir deine Adresse und die Bestell- bzw. Buchungsdaten ggf. an das veranstaltende Bildungszentrum weiter.

Datenspeicherung: Daten speichern wir nur so lange, wie eine Geschäftsbeziehung mit dir besteht oder es gesetzlich verpflichtend notwendig ist. Nach diesem Zeitraum werden deine Daten gelöscht und können nicht mehr mit deiner Person in Verbindung gebracht werden.

Widerrufsrecht: Sofern du nicht damit einverstanden bist, dass dir Werbung per E-Mail zugesandt wird, kannst du widersprechen, indem du das entsprechende Feld auf der Anmeldung ankreuzt. Darüber hinaus kannst du auch nach Erhalt einer Werbe-E-Mail jederzeit widersprechen.

UNSERE BILDUNGSPARTNER_INNEN

ver.di Gewerkschaftspolitische Bildung

ist der Bildungsträger für unsere politische Bildungsarbeit. Die mit „ver.di GPB“ gekennzeichneten Seminare werden von unserem Bildungspartner ver.di GPB gGmbH durchgeführt und veranstaltet.



ver.di Bildung + Beratung

ist der ver.di-Bildungsträger zur Durchführung der arbeitgeberfinanzierten Seminare für die gesetzlichen Interessenvertretungen.

Mitglieder von Jugend- und Auszubildendenvertretungen, Betriebs- und Personalräten wollen aktive Interessenvertretungsarbeit leisten. Dazu brauchen sie Wissen und Fachkenntnisse. Aber wir wollen mehr als nur das vermitteln.

Praxis zählt! Wir setzen auf den aktiven Erfahrungsaustausch. Durch beispielhafte Problem- und Konfliktlösungen sowie Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen werden Seminare praxisnah. Lebhaftige Diskussionen und Meinungsstreit gehören dazu und spiegeln so die täglichen Herausforderungen eines aktiven Mitglieds der Interessenvertretung wider.



Die DGB Jugend

Einige Seminare und Konferenzen werden von der DGB Jugend in Kooperation mit dem DGB Bildungswerk BUND angeboten: im Bereich der internationalen Arbeit und speziell für Studierende. Weitere Informationen und Details zu den DGB Seminarhäusern in Hattingen und Flecken Zechlin findest du im Internet unter www.dgb-jugendbildung.de.

Anmelden kannst du dich im Netz – oder per Post oder Fax mit dem Anmeldeformular hier im Heft.



STUDIERN STATT ARBEITEN – MIT DER GEWERKSCHAFT UND OHNE ABITUR

Dir gefällt deine Ausbildung, dein Beruf? Aber manchmal wünschst du dir mehr Zeit, um dich mit den gesellschaftlichen Veränderungen, die um dich herum passieren, auseinandersetzen zu können? Du willst genauer begreifen, was in der Welt passiert, um effektiver handeln zu können?

Dann könnte auch für dich ein Studium interessant sein. Hier kann nachgeholt werden, wofür während der Ausbildung oder neben dem Beruf zu wenig Zeit bleibt. Also raus aus dem Arbeitsalltag – rein in eine interessante und intensive politische und berufliche Weiterbildung.

Viele denken, dass dies ohne Abitur nicht möglich ist – was in der Regel ja auch leider zutrifft. Es gibt allerdings für gewerkschaftlich Aktive Möglichkeiten, auch ohne Abi zu studieren: Die Europäische Akademie der Arbeit (EAdA) in Frankfurt am Main und den Fachbereich Sozialökonomie an der Universität Hamburg. Und über die Hans-Böckler-Stiftung ist es möglich, dafür finanzielle Unterstützung zu bekommen.

Europäische Akademie der Arbeit (EAdA)

Du interessierst dich für Rechts-, Wirtschafts-, Sozial- oder Politikwissenschaften? Dann könnte die EAdA genau das richtige sein, denn dies sind die Studienschwerpunkte an der Akademie in Frankfurt am Main.

Bis zu 50 Studienplätze pro Jahr werden an der EAdA vergeben. Insgesamt dauert das Vollzeitstudium elf Monate und erstreckt sich in der Regel über sechs Tage in der Woche. Studienbeginn ist jeweils im Oktober.

Grundvoraussetzungen für Bewerber_innen sind gesellschaftspolitisches Interesse und soziales Engagement. Zugelassen zum Studium der EAdA wird, wer die Aufnahmeprüfung besteht. Für ein Studium an der EAdA bewerben können sich Berufstätige mit einer abgeschlossenen Berufs-

ausbildung und einer anschließenden mindestens einjährigen Berufserfahrung. Sie sollten zwischen 21 und 35 Jahren alt sein. Aktive Gewerkschafter_innen, die seit mindestens drei Jahren Mitglied einer DGB-Gewerkschaft sind und von ihrer Gewerkschaft zum Studium empfohlen werden, haben die Chance auf ein Stipendium.

Bewerbungen müssen bis spätestens zum 31. März 2018 bei ver.di (Bundesverwaltung, Ressort 4) eingegangen sein. Weitere Infos bekommst du unter: www.akademie-der-arbeit.de oder bei Regina Zimmerling (ver.di-Ansprechpartnerin für die EAdA-Studierenden): regina.zimmerling@verdi.de



Fachbereich Sozialökonomie an der Universität Hamburg

Der Bachelor Sozialökonomie richtet sich an Studierende, die sich dafür interessieren wie ökonomische und gesellschaftliche Prozesse funktionieren und wie sie gestaltet werden können. Wie organisieren wir Arbeitsprozesse und wirtschaftliche Zusammenhänge in einer globalisierten Welt so, dass sie im Interesse der Menschen funktionieren? Welche gesetzlichen Rahmenbedingungen kann die Politik dafür schaffen? Was kann der oder die Einzelne tun? Wie soll die Gesellschaft aussehen, in der wir leben wollen?

Der Fachbereich Sozialökonomie an der Universität Hamburg bietet ca. 240 Studienplätze pro Jahr für Bewerber_innen ohne Abitur im Bachelor Sozialökonomie.

Es gibt zwei Bewerbungszeiträume pro Jahr. Der Fachbereich bietet bei rechtzeitiger Anmeldung kostenlose Vorbereitungskurse für die Aufnahmeprüfung an. Ausbildungszeugnisse können vor der Aufnahmeprüfung nachgereicht werden. Für die Aufnahmeprüfung kann sich bewerben wer: eine Ausbildung hat oder ohne Ausbildung vier Jahre

gearbeitet hat oder denselben Zeitraum Pflege- oder Erziehungszeiten nachweisen kann und im Jahr der Aufnahmeprüfung mindestens 20 Jahre alt ist oder die Fachhochschulreife erworben hat. Bewerber_innen, die auf Grund von Fluchterfahrung diese Voraussetzungen nicht erfüllen, können sich trotzdem bewerben, wenn sie ihren Status in geeigneter Form nachweisen.

Mehr Informationen zum Studiengang und zum Bewerbungsverfahren finden sich hier: www.studierenohneabitur.de



Die Hans-Böckler-Stiftung – Studienförderung

Das Mitbestimmungs-, Forschungs- und Studienförderwerk des DGB unterstützt und fördert gewerkschaftlich Aktive, die studieren möchten. Wer das Abitur nachholen will oder sich für ein Studium an einer Universität oder Fachhochschule interessiert, findet hier die richtigen Ansprechpartner_innen. Die Förderung der Hans-Böckler-Stiftung umfasst sowohl finanzielle als auch ideelle Unterstützung: Beratung, Stipendiat_innen-Seminare, Austauschprogramme, Auslandsaufenthalte und Praktika erweitern eigene Perspektiven, ermöglichen das Knüpfen beruflicher Kontakte und den Aufbau von Netzwerken. Gewerkschaftlich Aktive reichen ihre Bewerbung über ihre Mitgliedsgewerkschaft ein. Die jeweiligen ver.di-Bezirke sind da die richtige Adresse. www.boeckler.de

Hans **Böckler**
Stiftung



ANHANG

TERMINÜBERSICHT

JANUAR 2018

Mo–Fr 08.–12.01.	JAV Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV	S. 77
Mo–Fr 08.–12.01.	JAV Praxis 1 BPersVG: Einführung in die JAV-Arbeit	S. 79
Mo–Fr 15.–19.01.	GPS 2 – Bildung Macht Gesellschaft	S. 16
Mo–Fr 29.01.–02.02.	JAV Praxis 2 BetrVG: Ausbildung checken und verbessern	S. 85
Mo–Fr 29.01.–02.02.	JAV Praxis 2 BPersVG: Ausbildung checken und verbessern	S. 87
Mo–Mi 29.–31.01.	JAV/BR/PR/MAV Spezial: Facebook in Betrieb und Dienststelle	S. 97

FEBRUAR 2018

Mo–Fr 05.–09.02.	Wir streiken – Aber was wird mit den Patient_innen	S. 41
Mo–Fr 05.–09.02.	JAV Spezial: Tarifvertrag und Tarifrecht im Gesundheitswesen	S. 100
Mo–Fr 12.–16.02.	JAV Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern für Pflegeberufe	S. 90
Mo–Fr 12.–16.02.	JAV Praxis 4: Beraten und (re-)agieren	S. 93
Fr–So 16.–18.02.	Studierendenarbeit – Was ist das eigentlich?	S. 69
Mo–Fr 19.–23.02.	Moderationstechniken für Aktive	S. 62

Mo–Fr 19.–23.02.	JAV Spezial: Moderationstechniken für (J)AVen	S. 113
Fr–So 23.–25.02.	Empower! Gewerkschaft stärken – Mitglieder gewinnen	S. 45
Fr–So 23.–25.02.	Bilder sagen mehr als tausend Worte – Die Welt der Visualisierung	S. 63
Mo–Fr 26.02.–02.03.	Ausgesprochen unausgesprochen – Ein Blick hinter die Kulissen der Sprachspezialist_innen	S. 56
Mo–Fr 26.02.–02.03.	JAV Praxis 3: Organisieren – Informieren – (Ver)handeln	S. 91
Mo–Fr 26.02.–02.03.	JAV/PR/BR Spezial: Ausgesprochen unausgesprochen	S. 110

MÄRZ 2018

So–Fr 11.–16.03.	Arbeits- und sozialrechtliche Anfangsberatung für Studierende – Einführungsseminar	S. 70
Mo–Fr 12.–16.03.	JAV Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV	S. 77
Mo–Fr 12.–16.03.	JAV Praxis 1 BPersVG: Einführung in die JAV-Arbeit	S. 79
Mo–Fr 12.–16.03.	JAV Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV bei Verlagen, Druck, Papier, Theater	S. 78
Mo–Fr 12.–16.03.	Das Jugendbildungsstartpaket	S. 117
Fr–So 16.–18.03.	Empower! Auszubildende und junge Beschäftigte aktivieren und mobilisieren	S. 46
Fr–So 16.–18.03.	Schnupperseminar: Argumentieren statt resignieren	S. 58
Mo–Fr 19.–23.03.	JAV Praxis 2 BetrVG: Ausbildung checken und verbessern	S. 85

Mo–Fr 19.–23.03.	JAV Praxis 2 BPersVG: Ausbildung checken und verbessern	S. 87
-----------------------------	---	-------

APRIL 2018

Mo–Fr 09.–13.04.	JAV Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV	S. 77
Mo–Fr 09.–13.04.	JAV Praxis 1 BPersVG: Einführung in die JAV-Arbeit	S. 79
Mo–Fr 09.–13.04.	JAV Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern für Pflegeberufe	S. 90
Do–Mo 12.–16.04.	GPS 1 – Interesse Macht Zukunft	S. 15
Fr–So 13.–15.04.	Basisqualifizierung für (J)AV-Seminare Teil 1	S. 118
Fr–So 13.–15.04.	Arbeits- und sozialrechtliche Anfangsberatung für Studierende – Aufbauseminar 1	S. 71
Fr–So 13.–15.04.	Pflegeausbildung abgeschlossen?! Und dann?	S. 53
Mo–Fr 16.–20.04.	JAV Praxis 3: Organisieren – Informieren – (Ver)handeln	S. 91
Mo–Fr 16.–20.04.	Arbeitszeitverkürzung – Ein Weg in die Zukunft?	S. 23
Mo–Fr 16.–20.04.	Besser leben mit Tarif 1 – Tarifvertrag und Tarifrecht	S. 37
Mo–Fr 16.–20.04.	JAV/BR/PR Spezial: Tarifvertrag und Tarifrecht 1	S. 98
Mo–Fr 23.–27.04.	JAV 1 für 1er-JAVen	S. 83
Fr–So 27.–29.04.	Hate Speech – Umgang mit Trollen im Netz	S. 24

Fr–So 27.–29.04.	Basisqualifizierung für (J)AV-Seminare Teil 2	S. 118
---------------------	--	--------

MAI 2018

Mo–Mi 07.–09.05.	JAV/BR/PR Spezial: Dual Studierende	S. 96
Mo–Fr 14.–18.05.	JAV Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV	S. 77
Mo–Fr 14.–18.05.	JAV Praxis 4: Beraten und (re-)agieren	S. 93
Mo–Fr 14.–18.05.	„Ich hab's doch nicht so gemeint!“ Alltagsdiskriminierung erkennen und vermindern	S. 29
Mo–Fr 14.–18.05.	JAV & BR/PR/MAV Spezial: Pflegeausbildung 2.0 – Dein Update im Ausbildungsrecht	S. 104

JUNI 2018

Mo–Fr 04.–08.06.	JAV Praxis 2 BetrVG: Ausbildung checken und verbessern	S. 85
Mo–Fr 04.–08.06.	JAV Praxis 2 BPersVG: Ausbildung checken und verbessern	S. 87
Mo–Fr 04.–08.06.	JAV Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern für Pflegeberufe	S. 90
Mi–Fr 06.–08.06.	JAV-Grundlagen Diakonie und evangelische Kirche: Einführung in die Arbeit der JAV	S. 84
Fr–So 08.–10.06.	Arbeit 4.0: Freiheit für alle – Grenzenlose Gesellschaft	S. 21
Fr–So 08.–10.06.	Empower! Gewerkschaft in Betrieb und Dienststelle sichtbar machen	S. 47
Mo–Fr 11.–15.06.	JAV Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV	S. 77

Mo–Fr 11.–15.06.	JAV Praxis 1 BPersVG: Einführung in die JAV-Arbeit	S. 79
Mo–Fr 18.–22.06.	JAV & BR/PR/MAV Spezial: Mitbestimmung in der Ausbildung im Gesundheitswesen	S. 103
Mo–Fr 25.–29.06.	GPS 3 – Globalisierung Macht Chancen	S. 17
Mo–Fr 25.–29.06.	JAV Praxis 3: Organisieren – Informieren – (Ver)handeln	S. 91
Mo–Fr 25.–29.06.	Das Jugendbildungsstartpaket	S. 117

JULI 2018

Mo–Fr 02.–06.07.	Bilder sagen mehr als tausend Worte – Die Welt der Visualisierung	S. 63
Mo–Fr 02.–06.07.	JAV Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern für Pflegeberufe	S. 90
Mo–Fr 02.–06.07.	JAV & BR/PR/MAV Spezial: Krankenpflege: Probleme der Ausbildung gemeinsam lösen	S. 102
Fr–So 06.–08.07.	Empower! Kreative Aktionen selbst entwickeln	S. 48
Mo–Fr 09.–13.07.	Revolution Bildung – Soziale Herkunft und Chancengleichheit	S. 19
Mo–Fr 09.–13.07.	JAV Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV	S. 77
Mo–Fr 09.–13.07.	JAV Praxis 1 BPersVG: Einführung in die JAV-Arbeit	S. 79
Mo–Fr 09.–13.07.	JAV Praxis 1 BPersVG: Einführung in die Arbeit der JAV im öffentlich-rechtlichen Rundfunk	S. 80
Fr–So 20.–22.07.	„Currywurst“ – Der Skandal um’s Essen	S. 18

Mo–Fr 23.–27.07.	JAV Praxis 2 BetrVG: Ausbildung checken und verbessern	S. 85
Mo–Fr 23.–27.07.	JAV Praxis 2 BetrVG: Ausbildung checken und verbessern für JAVen bei Verlagen, Druck, Papier, Theater	S. 86
Mo–Fr 23.–27.07.	JAV Praxis 2 BPersVG: Ausbildung checken und verbessern	S. 87
Mo–Fr 23.–27.07.	JAV Praxis 3: Organisieren – Informieren – (Ver)handeln	S. 91
AUGUST 2018		
So–Fr 12.–17.08.	Arbeits- und sozialrechtliche Anfangsberatung für Studierende – Einführungsseminar	S. 70
Mo–Fr 13.–17.08.	JAV Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV	S. 77
Mo–Fr 13.–17.08.	JAV Praxis 1 BPersVG: Einführung in die JAV-Arbeit	S. 79
Mo–Fr 13.–17.08.	GPS 1 – Interesse Macht Zukunft	S. 15
Fr–So 17.–19.08.	Empower! Betriebliche Kampagnen planen und umsetzen	S. 49
Fr–So 17.–19.08.	Basisqualifizierung für Seminare im Bereich Kommunikation und Rhetorik Teil 1	S. 120
Mo–Fr 20.–24.08.	JAV Praxis 4: Beraten und (re-)agieren	S. 93
Mo–Fr 20.–24.08.	Das Jugendbildungsstartpaket	S. 117
Mo–Fr 27.–31.08.	Die Kunst der Rede – Zwischen Mut und Zumutung	S. 57
Mo–Fr 27.–31.08.	JAV Spezial: Die Kunst der Rede – Zwischen Mut und Zumutung	S. 111

Fr–So 31.08.–02.09.	Basisqualifizierung für Seminare im Bereich Kommunikation und Rhetorik Teil 2	S. 120
------------------------	--	--------

SEPTEMBER 2018

Mo–Fr 03.–07.09.	Digitale Woche: Vernetztes Arbeiten – Vernetztes Lernen	S. 22
Mo–Fr 03.-07.09.	JAV Praxis 3: Organisieren – Informieren – (Ver)handeln	S. 91
Mo–Fr 10.–14.09.	JAV Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV	S. 77
Mo–Fr 10.–14.09.	JAV Praxis 2 BetrVG: Ausbildung checken und verbessern	S. 85
Mo–Fr 10.–14.09.	JAV Praxis 2 BPersVG: Ausbildung checken und verbessern	S. 87
Mo–Fr 10.–14.09.	JAV Praxis 2 BPersVG: Ausbildung checken und verbessern im öffentlich-rechtlichen Rundfunk	S. 88
So–Fr 16.–21.09.	Arbeits- und sozialrechtliche Anfangsberatung für Studierende – Einführungsseminar	S. 70
Mo–Fr 17.–21.09.	Basisqualifizierung für (J)AV-Seminare	S. 118
Mo–Fr 17.–21.09.	JAV Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern für Pflegeberufe	S. 90
Mo–Fr 24.–28.09.	JAV Praxis 1 BPersVG: Einführung in die Arbeit der JAV für Bundeswehrbetriebe	S. 81
Mo–Fr 24.–28.09.	JAV/BR/PR Spezial: Tarifvertrag und Tarifrecht 2	S. 99
Mo–Fr 24.–28.09.	Basisqualifizierung für gesellschaftspolitische Seminare	S. 119
Mo–Fr 24.–28.09.	Besser leben mit Tarif 2 – Tarifvertrag und Tarifrecht	S. 38

Fr–So 28.–30.09	Tarifpolitisches Forum	S. 40
Do–So 27.–30.09.	Arbeits- und sozialrechtliche Anfangsberatung für Studierende – AufbauSeminar 3	S. 73

OKTOBER 2018

Mo–Fr 08.–12.10.	GPS 2 – Bildung Macht Gesellschaft	S. 16
Mo–Fr 15.–19.10.	„Wirr ist das Volk“ – Nach der Bundestagswahl ist vor der Bundestagswahl	S. 20
Fr–So 19.–21.10.	Einführung in die visuelle Gruppenbegleitung	S. 64
Fr–So 19.–21.10.	Empower! Organizing-Instrumente für die betriebliche Gewerkschaftsarbeit nutzen	S. 50
Mo–Fr 22.–26.10.	JAV Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV	S. 77
Mo–Fr 22.–26.10.	JAV Praxis 1 BPersVG: Einführung in die JAV-Arbeit	S. 79
Mo–Fr 22.–26.10.	JAV Praxis 1 BPersVG: Einführung in die Arbeit der JAV für Bundeswehrbetriebe	S. 81
Fr–So 26.–28.10.	Say it loud, say it clear! Aktiv werden gegen Diskriminierung!	S. 30

NOVEMBER 2018

Mo–Fr 05.–09.11.	Argumentieren statt resignieren	S. 58
Mo–Fr 05.–09.11.	JAV/BR/PR Spezial: Argumentieren statt resignieren	S. 112
Fr–So 09.–11.11.	Konzeptarbeit – Von der Idee zur Umsetzung	S. 52

Fr–So 09.–11.11.	Arbeits- und sozialrechtliche Anfangsberatung für Studierende – AufbauSeminar 2	S. 72
Mo–Fr 12.–16.11.	JAV & BR/PR/MAV Spezial: Pflegeausbildung 2.0 – Dein Update im Ausbildungsrecht	S. 104
Mo–Fr 12.–16.11.	JAV Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern für Pflegeberufe	S. 90
Mo–Fr 12.–16.11.	Sex sells – Das Geschäft mit der Sexualität	S. 28
Mo–Fr 19.–23.11.	JAV Praxis 3: Organisieren – Informieren – (Ver)handeln	S. 91
Mo–Fr 19.–23.11.	JAV Praxis 3: Organisieren – Informieren – (Ver)Handeln für Verlage, Druck, Papier, Theater	S. 92
Mo–Fr 19.–23.11.	JAV Praxis 4: Beraten und (re-)agieren	S. 93
Fr–So 23.–25.11.	Empower! Mit Konkurrenzorganisationen in Betrieb und Dienststelle souverän umgehen	S. 51
Mo–Fr 26.–30.11.	JAV Praxis 1 BPersVG: Einführung in die Arbeit der JAV für Bundeswehriebetriebe	S. 81

DEZEMBER 2018

Mo–Fr 03.–07.12.	JAV Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV	S. 77
Mo–Fr 03.–07.12.	Das Jugendbildungsstartpaket	S. 117
Mo–Fr 10.–14.12.	JAV Praxis 2 BetrVG: Ausbildung checken und verbessern	S. 85
Mo–Fr 10.–14.12.	JAV Praxis 2 BPersVG: Ausbildung checken und verbessern	S. 87
Mo–Fr 10.–14.12.	JAV Praxis 2 BPersVG: Ausbildung checken und verbessern für Bundeswehriebetriebe	S. 89



ANMELDEFORMULAR

Bitte kopieren, vollständig ausfüllen und schicken an:
Bildungszentrale der ver.di Jugend, Unter den Linden 30, 34311 Naumburg
Fax 05625.999719, Telefon 05625.999710, biz.naumburg@verdi.de



Oder online anmelden unter
jugend.verdi.de/weiterbilden/seminaruebersicht

Hiermit melde ich mich an zum Seminar

.....
Seminarartikel

.....
Datum und Ort des Seminars

.....
Vor- und Nachname

.....
Geburtsdatum

.....
Privatanschrift Straße, Nr.

.....
PLZ, Ort

.....
E-Mail

.....
beschäftigt bei

.....
Telefon privat und dienstlich

Bei uns gibt es einen Personalrat

Bei uns gibt es einen Betriebsrat

Bei uns gibt es es eine JAV/AV

Bei uns gibt es eine
Mitarbeitervertretung

Ich bin ver.di Mitglied

und aktiv als

Ich nehme folgende Freistellungsregelung in Anspruch

BU

SUrlV

JuLeiSU

37.7 BetrVG

46.7 BPersVG

andere, und zwar

Vorbehaltlich des Entsendebeschlusses melde ich mich zu einem J/AV-Seminar über folgende Freistellungsregelung an

37.6 BetrVG

46.6 BPersVG

TV 122 für AVen

andere, und zwar

Ich bin Mitglied einer/s

Betriebsrates

Personalrates

JAV

AV

Mitarbeitervertretung

bereits besuchte Seminare

sonstige Bemerkungen/Fragen

Ort/Datum

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die auf Seite 133 f. abgedruckte Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen habe und die auf S. 131 f. abgedruckten Teilnahmebedingungen anerkenne.

Hiermit widerspreche ich der Zusendung von Werbung (E-Mail oder Post).

Unterschrift

JA, ICH WILL IN DIE VER.DI!

Bitte kopieren, vollständig ausfüllen und schicken an:
 ver.di Jugend, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin
 Fax 030.69563646 oder online unter mitgliedwerden.verdi.de

Ich möchte Mitglied werden ab

Vor- und Nachname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Geburtsdatum

Handy

eMail

Geschlecht

- Angestellte_r
 Beamter_in
 Selbständige_r
 freie_r
 Mitarbeiter_in
 Arbeiter_in

- Auszubildende_r*
 Schüler_in*
 Student_in*
 dual
 Studierende_r*
 Freiwilligen-
 dienstleistende_r
 Praktikant_in*
 Erwerbslose_r

* Bis wann? (Monat/Jahr)

JAV-Mitglied

Mtl. Bruttoeinkommen

Ausbildungsjahr

Beruf, Studienfach, Schulart

Betrieb (mit Standort), Hochschule, Schule

Vor- und Nachname Werber_in

Mitgliedsnr. Werber_in

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 Prozent des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro.

Datenschutz: Die mit diesem Beitrittsformular erhobenen personenbezogenen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen werden ausschließlich gem. § 28 Abs. 9 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erhoben, verarbeitet und genutzt. Sie dienen dem Zweck der Begründung und Verwaltung Deiner Mitgliedschaft. Eine Datenweitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich im Rahmen dieser Zweckbestimmung und sofern und soweit diese von ver.di ermächtigt oder beauftragt worden sind und auf das Bundesdatenschutzgesetz verpflichtet wurden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

Datum, Unterschrift

Zahlungsweise

zur Monatsmitte

zum Monatsende

IBAN

BIC

Vor- und Nachname Kontoinhaber_in

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft: Gläubiger-Identifikationsnummer DE61ZZZ00000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Datum, Unterschrift

VER.DI JUGEND ANSPRECHPARTNER_INNEN

Zentrale Ansprechpartnerinnen für Bildung

Katja Klose, Bereich Jugend, katja.klose@verdi.de, T 030.69562355

Imke Keiser, r Bildungszentrale Naumburg, imke.keiser@verdi.de,
T 05625.999732

Allgemeine Fragen zur Anmeldung und Auskünfte zu den Seminaren in Naumburg

T 05625.999710

Ansprechpartner_innen für Bildungsarbeit vor Ort

Baden-Württemberg Theodor-Heuss-Straße 2 / Haus 1, 70174 Stuttgart

T 0711.887882030, F 0711.887884440, jugend.bawue@verdi.de
www.jugend.bawue.verdi.de

Bayern Schwanthalerstraße 64, 80336 München, T 089.599772305

F 089.599772359, peter.mueller@verdi.de, www.verdi-jugend-bayern.de

Berlin-Brandenburg Köpenicker Straße 30, 10179 Berlin

T 030.88665115, F 030.88665900, jugend.bb@verdi.de
www.jugend.bb.verdi.de

Hamburg Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg

T 040.28581330, F 0180.58373432105, jugend-hamburg@verdi.de
www.jugend-hamburg.verdi.de

Hessen Wilhelm-Leuschner-Straße 69–77, 60329 Frankfurt am Main

T 0561.9706157, thomas.repenning@ver.di.de, www.jugend-hessen.verdi.de

Niedersachsen-Bremen Goseriende 10, 30159 Hannover

T 0511.12400192, F 0511.12400161, jugend.ndshb@verdi.de
www.jugend.nds-bremen.verdi.de

Mecklenburg-Vorpommern / Schleswig-Holstein Dr. Külz-Straße 18,
19053 Schwerin, T 0385.6383204, F 0385.5919077
tobias.packhaeusser@verdi.de, www.jugend.nord.verdi.de

Nordrhein-Westfalen Karlstraße 123–127, 40210 Düsseldorf
T 0211.61824440, F 0211.61824447, *karina.lange@verdi.de*
www.verdi-jugend-nrw.de

Rheinland-Pfalz / Saarland St. Johannerstraße 49, 66111 Saarbrücken
T 0681.98849213, F 0681.98849309, *julia.pranke@verdi.de*
www.verdinand.de

Sachsen / Sachsen-Anhalt / Thüringen Karl-Liebnechtstraße 30–32,
04107 Leipzig, T 0341.52901140, F 0341.52901500, *jugend.sat@verdi.de*
www.jugend-sat.verdi.de

ANSPRECHPARTNER_INNEN DER VER.DI JUGEND FÜR BRANCHEN

Fachbereich Finanzdienstleistungen

Franziska Bruder: T 030.69561614, *franziska.bruder@verdi.de*

Fachbereich Ver- und Entsorgung

Stefan Najda: T 030.69562723, *stefan.najda@verdi.de*

Fachbereich Gesundheit, Soziale Dienste, Wohlfahrt und Kirchen

Mario Gembus: T 030.69561049, *mario.gembus@verdi.de*

Fachbereich Sozialversicherung

Jörg Grünefeld: T 030.69561920, *joerg.gruenefeld@verdi.de*

Fachbereich Bildung, Wissenschaft, Forschung

Marvin Reschinsky: T 030.69562837, *marvin.reschinsky@verdi.de*

Fachbereich Bund und Länder

Christian Fuhrmann: T 030.69562115, *christian.fuhrmann@verdi.de*

Fachbereich Gemeinden

Ines Rohde: T 030.69562237, *ines.rohde@verdi.de*

Fachbereich Medien, Kunst und Industrie

Rachel Marquardt: T 030.69562342, *rachel.marquardt@verdi.de*

**Fachbereich Telekommunikation, Informationstechnologie,
Datenverarbeitung**

Sven Weiger: T 030.69562423, *sven.weiger@verdi.de*

Fachbereich Postdienste, Speditionen und Logistik

Michelle Hardege: T 030.69562532, *michelle.hardege@verdi.de*

Fachbereich Verkehr

Lisa Gneiße: T 030.69562655, *lisa.gneisse@verdi.de*

Fachbereich Handel

Franziska Foullong: T 030.69562724, *franziska.foullong@verdi.de*

Fachbereich Besondere Dienstleistungen

Marvin Reschinsky: T 030.69562837, *marvin.reschinsky@verdi.de*

VERANSTALTERINNEN

ver.di Jugend

Paula-Thiede-Ufer 10

10179 Berlin

jugend@verdi.de

www.verdi-jugend.de

GPB – Gewerkschaftspolitische Bildung

Gemeinnützige GmbH

Paula-Thiede-Ufer 10

10179 Berlin

bildung@verdi-gpb.de

www.verdi-gpb.de

ver.di b+b

Gemeinnützige GmbH

Mörsenbroicher Weg 200

40470 Düsseldorf

info@verdi-bub.de

www.verdi-bub.de

DGB Bildungswerk e.V.

Jugendbildung

Am Homberg 44–50

45529 Hattingen

jugendbildung@dgb-bildungswerk.de

www.dgb-jugendbildung.de

IMPRESSUM

Herausgeberin

ver.di Jugend

Paula-Thiede-Ufer 10

10179 Berlin

www.verdi-jugend.de

www.ausbildung.info

www.jav.info

www.aktiv-gegen-diskriminierung.info

Konzeption, Text, Redaktion und Gestaltung

ver.di Jugend in Zusammenarbeit mit *www.junipakt.net*

Druck

DCM, Meckenheim

Auflage 11.000 Exemplare

100219-0717-10000352

© Juli 2017

Gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes.





verdi-jugend.de
facebook.com/ver.di.jugend